orange7

... das magazin für die region daun - bad bertrich

NICHT VERFÜGBAR

Wenn der Hausarzt ein Antibiotikum oder einen Fiebersaft für Kinder verschreibt, dann passiert es immer häufiger, dass der Computer in der Apotheke anzeigt: nicht verfügbar. Mehr dazu ab Seite 4.

kostenlos in 22.816 Haushalte der Verbandsgemeinden Daun, Kelberg, Ulmen sowie Manderscheid, Bad Bertrich und Region Nürburgring

Januar / Februar 2023
www.orange-7.de

› Moderne Bäder
› Alternative Heizenergien

annen

Sanitär Heizung Klima

Wir suchen
MONTEURE
als Anlagenmechaniker
Sanitär Heizung Klima (m/w/d)

Stefan Annen
Hauptstraße 18a
54552 Nerdlen

Tel.: 0 6592 173 7312
Mail: info@annen-shk.de
Web: www.annen-shk.de

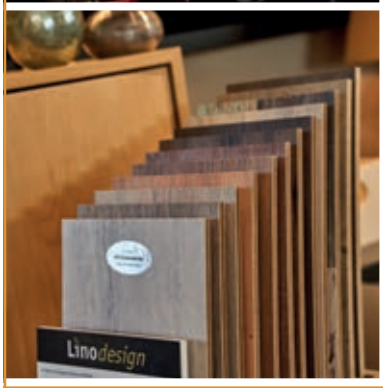
CASCADE

Öffnungszeiten Karneval:
Weiberdonnerstag: 13 - 21 Uhr
Karnevalfreitag: 13 - 21 Uhr
Karnevalsamstag:
9 - 21 Uhr · Sauna: 10 - 21 Uhr
Karnevalsonntag:
9 - 20 Uhr · Sauna: 10 - 20 Uhr
Rosenmontag: geschlossen
Karnevaldienstag:
10 - 21 Uhr · Sauna: 13 - 21 Uhr

Kinderspielnachmittag
Der nächste Kinderspielnachmittag findet am 04. Februar 2023 statt.

Eltern-Kind-Sauna
Dienstag, 28. März, 15 bis 17.30 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten

Talweg 4 · Bitburg · Tel. 06561-9683-0
www.cascade-bitburg.de



» Beleuchtung
» Möbel
» Deko & Geschenkideen
» Stoffe & Gardinen
» Sonnen- & Insektenschutz
» Lichtdecken
» Bodenbeläge
» Trockenbau
» Bodenbelagsarbeiten
» Malerarbeiten

Müsseler Home ist Ihre Inspirationsquelle, Ihr Ideengeber und Wunscherfüller rund um Ihren Wohnraum in Daun.
Trierer Straße 14 | 54550 Daun | Tel.: 06592 – 98 42 43 7
www.muesseler-home.de

müsseler HOME
Ausstattungen · Wohnideen

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

Lydia Schumacher

in den vergangenen Monaten ist etwas passiert, das wir in dem Ausmaß noch nicht erlebt haben: Medikamente wurden knapp. Ausgerechnet in dem Land, das einst als „Apotheke der Welt" galt, fehlten plötzlich so gängige Mittel wie Fiebersaft für Kinder. Auch Antibiotika oder Arzneimittel, die bei Krebserkrankungen oder Infarkten überlebenswichtig sind, waren zumindest zeitweise „leider nicht verfügbar". Das hat für Verunsicherung gesorgt – nicht nur bei Müttern. Der Chef der Bundesärztekammer sah sich veranlasst, zu Nachbarschaftsflohmärkten aufzurufen. Und er hat sogar empfohlen, das Haltbarkeitsdatum dabei nicht ganz so ernst zu nehmen. Wir wollten wissen, wie sich die Situation vor Ort ausgewirkt hat. Die Tatsache, dass sich so viele Menschen gleichzeitig eine Infektionskrankheit zugezogen haben, mag einen Teil des Problems erklären. Aber wir müssen uns auch fragen, ob durch politisches Handeln die Versorgungssicherheit in Gefahr geraten ist. Lesen Sie mehr dazu in unserer Titelgeschichte.

Wer die hohen Energiepreise nicht bezahlen kann, der braucht vor allem schnelle Unterstützung. Das neue Wohngeld soll seit Jahresbeginn dreimal so viele Haushalte erreichen. Außerdem wurde aus Hartz IV am 1. Januar Bürgergeld – mit höheren Sätzen. Aber wie will es die ohnehin geforderte Verwaltung schaffen, das auch mit Tempo umzusetzen?

Werden wir ein Jahr der Frauen erleben, das uns endlich der Gleichberechtigung näherbringt? Das haben wir Doris Sicken gefragt, die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Vulkaneifel. Sie hat sich für dieses Jahr zwar einiges vorgenommen – aber auf ein Jahr der Frauen werden wir wohl länger warten müssen.

Hersteller betonen neuerdings besonders deutlich einzelne Aspekte ihrer Produkte, wenn diese gerade im Trend liegen. Aber nachhaltig ist das noch lange nicht. Wer darauf Wert legt, der sollte beim Einkauf ganz genau hinschauen.

Nach den Recherchen für diese o7 wünschen wir Ihnen zum neuen Jahr neben Erfolg und Zuversicht vor allem, dass Sie gesund bleiben. Wir bleiben indes am Ball – für die nächste Ausgabe!

Herausgeber
konzept92, Gerolstein
Tel. 0 65 91 / 95 60 0
www.konzept92.de

Redaktion
Lydia Schumacher
Tel. 02444-565
lydia.schumacher@orange-7.de

Layout:
Florian Jungels

Anzeigen
Alfred Weinand
Tel. 0 65 91 / 95 60 33
alfred.weinand@konzept92.de

ZENS BAU GMBH
VULKAN MASSIVHAUS
Rohbauarbeiten • Erdarbeiten • Außenanlagen
Umbau und Sanierung • Schlüsselfertig Bauen
Pulvermaarstraße 9 · 54558 Gillenfeld · Tel.: 06573 - 95 285 05 · info@zensbau.de · www.zensbau.de

LEIDER NICHT VERFÜGBAR

Seit Monaten ist die Rede von bundesweiten Lieferengpässen bei Medikamenten, besonders bei denen für Kinder. Sind wir in der Region auch davon betroffen und wie wirkt sich das aus?

Da muss schon einiges schieflaufen, wenn sich Mütter in der Eifel fragen, ob es überhaupt Sinn macht, mit einem kranken Kind zum Kinderarzt zu gehen. Darüber haben sie deshalb laut nachgedacht, weil sie fürchten, zwar eine Diagnose zu bekommen, aber anschließend kein helfendes Arzneimittel. „Mich wundert das gar nicht. Als Mutter war ich ja auch betroffen und habe in den Medien ständig vom Medikamentenmangel gehört. Allerdings würde ich mit meinen Kindern immer den Arzt einbeziehen“, sagt Stephanie Feidt aus Daun. Auch sei es bei vielen ihrer Bekannten nicht wirklich gut angekommen, dass sich Nachbarn mit Arzneimitteln aushelfen sollten, auch wenn diese bereits das Haltbarkeitsdatum überschritten hätten.

Angesichts der Infektionswelle und der Arzneimittelknappheit wandte sich der Präsident der Bundesärztekammer, Klaus Reinhardt, Mitte Dezember mit diesem ungewöhnlichen Vorschlag an die Bevölkerung: „Wir brauchen so was wie Flohmärkte für Medikamente in der Nachbarschaft“. In dem Zusammenhang sagte Reinhardt tatsächlich, dass dafür auch jene Arzneimittel infrage kommen könnten, deren Haltbarkeitsdatum „bereits einige Monate abgelaufen“ sei. In der Not könne man sie dann immer noch gefahrlos verwenden. Mütter wie Stefanie Feidt macht das wütend: „Bei den Carepaketen in andere Länder wird immer auf das Haltbarkeitsdatum der Medikamente geachtet. Da fragt man sich, ob unsere Kinder weniger wert sind.“

Ihre fünfjährigen Zwillinge hatte es auch irgendwann im Herbst erwischt: „Ich wollte den beiden

„Wir hatten wirklich Glück, dass wir die Medikamente für die Kinder noch bekommen haben“, sagt Stephanie Feidt aus Daun.

Medikamentenmangel sei für sie kein neues Thema, sagt Barbara Hermes, Leiterin der Onkologie im Medizinischen Versorgungszentrum in Daun.

zumindest einen Fiebersaft geben. Erst in der dritten Apotheke gab es noch die beiden letzten Flaschen. Und die waren eigentlich für kleinere Kinder gedacht.“ Sie habe die Dosierung von der Menge her umrechnen und mehr als die doppelte Portion geben müssen. Der Verbrauch war also deutlich höher, während gleichzeitig der Nachschub fehlte. Irgendwann konnte sie ihre Kinder wieder in die Kita schicken, aber nur eine Woche später lagen sie bereits wieder flach: „Unsere Kinderärztin stellte beim Sohn eine Bronchitis fest und bei der Tochter eine Mittelohr-Entzündung.“ Da habe sie sich schon Sorgen gemacht, ob sie die notwendigen Antibiotika bekommen würde, damit sich keine chronischen Verläufe entwickeln. Die Kinderärztin in Gerolstein habe ihr mitgeteilt, dass eine dortige Apotheke am kommenden Tag eine neue Lieferung erwarte. Mit etwas Glück könne sie dann auch das Rezept für die Zwillinge einlösen. „Wir waren morgens früh gleich um acht Uhr in der Apotheke und hatten wirklich Glück.“

Muss man tatsächlich neuerdings von Glück sprechen, wenn man im Krankheitsfall die notwendigen Medikamente erhält? Neu sei das Thema nicht, sagt Barbara Hermes, Leiterin der Onkologie im Medizinischen Versorgungszentrum in Daun. „Ich kenne das Problem schon seit Jahren. Das betrifft vor allem die Chemotherapeutika, wo es immer mal Engpässe gibt.“ In Einzelfällen habe man auf ein ähnlich wirksames Präparat ausweichen müssen. Jetzt sei der Mangel in aller Munde, weil er inzwischen den Durchschnittspatienten betreffe, bei Blutdrucksenkern, Schmerz- oder Hustenmitteln. Aber einen Teil ▶

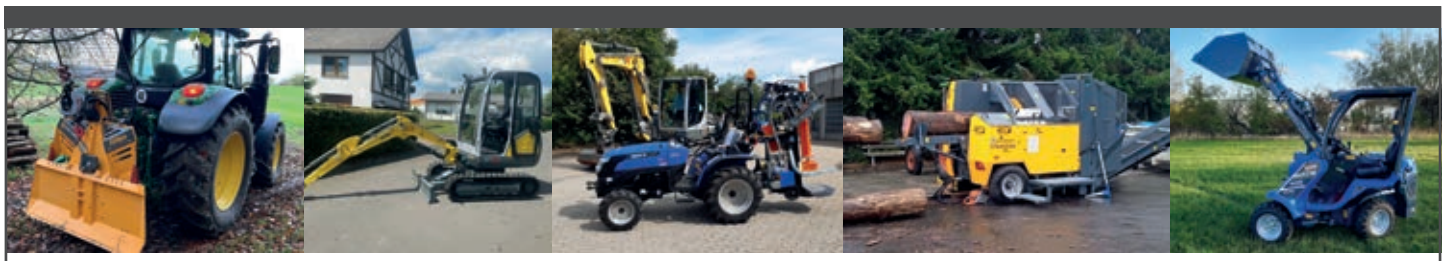
print vor ort

...machen wir!

- broschüren
- kataloge
- geschäftliches
- verpackung u.v.m
- in eigener Druckerei

Gerolstein
konzept92.de

konzept'92
WERKSTATT FÜR KOMMUNIKATION

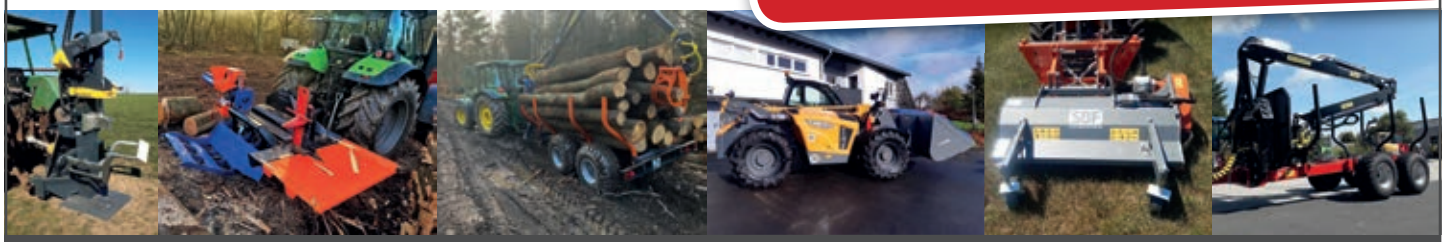


SBF
praktische Technik aus Erfahrung!

Forsttechnik • Baumaschinen
Kommunaltechnik • Traktoren

Eigene Logistik, Werkstatt & Hydraulikservice
Mehr als 1000 Maschinen auf Lager!

Viele unserer Maschinen sind auch in unserem **Mietpark** verfügbar!



SB Agrar- und Forsttechnik GmbH • www.sbaf-technik.com
Glockenstraße 51-53 • 54552 Brockscheid • Tel.: 06573 953015-0 • info@sbaf-technik.de
Am Hagenblech 85 • 59955 Winterberg • Tel.: 02981 9294884 • info-sbf@sbaf-technik.de

ihrer Patientinnen erwischt es ebenfalls gerade massiv: „Wir setzen ein bestimmtes Antibiotikum ein bei Hochrisiko-Patienten mit besonders geschwächtem Immunsystem. Das ist eine Prophylaxe, die gegen ganz bestimmte Keime wirkt“, so Hermes. Gerade dieses Antibiotikum sei aktuell kaum zu bekommen.

Auch die Allgemeinmedizinerin Christel Werner aus Mehren beklagt den Mangel: „Heute fehlte eine antibiotische Salbe, die ich wegen eines bakteriell bedingten Ausschlags vorordnet habe.“ Seit Wochen könnten ihre Patienten mit schwer einstellbarem hohem Blutdruck das Mittel Nifedipin kaum noch bekommen. Genauso sei es bei Digitoxin, einem probaten Mittel gegen Herzschwäche. „Das nehmen vor allem ältere Patienten und dafür gibt es kaum einen Ersatz“, so die Hausärztin. Noch schwerer wiege aus ihrer Sicht der Mangel bei dem Antihormon Tamoxifen. Das Präparat müssten Frauen mit hormonbedingtem Brustkrebs nach der Behandlung einnehmen, um Metastasenbildung zu vermeiden: „Wenn das Mittel nicht da ist, dann macht das den Frauen große Angst. Hier geht es um die Verhinderung von Metastasen in Leber und Knochen. Deshalb sind meine Patientinnen von Apotheke zu Apotheke gelaufen.“ Inzwischen habe der Hersteller mit einer verkleinerten Packungsgröße reagiert, also verkaufe er jeweils 30 statt der 100 Tabletten. Die Lieferengpässe bei Tamoxifen seien bereits im Januar des vergangenen Jahres bekannt geworden

„Wenn Blutdrucksenker fehlen, müssen wir Patienten umstellen und häufiger den Blutdruck kontrollieren“, sagt Christel Werner, Hausärztin in Mehren.

und würden – mit Unterbrechungen – bis heute anhalten. Woran das liegt, weiß sie nicht. Was sie aber jeden Tag feststellt, ist, dass der vielfache Mangel „zu dramatisch viel Mehraufwand in der Praxis führt“ – durch den Kommunikationsbedarf mit den Apotheken und mit den besorgten Patienten.

Ina Schnieder, Hausärztin in Daun, nimmt den Lieferengpass bis heute noch recht gelassen. Ihre Praxis bietet beispielsweise auch die palliative Sterbebegleitung an. Das ist insofern relevant, als auch immer wieder über einen Mangel an Morphium-Präparaten geklagt wird. „Fakt ist, dass sich diese oft nur in Nuancen unterscheiden. Wir konnten immer auf andere Mittel ausweichen und mussten noch niemanden auf seinem letzten Weg leiden lassen wegen eines Lieferengpasses.“ Ähnlich sei es auch mit dem vielerorts beklagten Mangel an Insulin. Auch dabei könne man ausweichen, das sei eben mit einer kleinen Umstellung für den betroffenen Patienten verbunden. „Wir konnten bisher immer eine geeignete

Sie habe bisher für jeden Patienten eine Lösung gefunden, sagt Ina Schnieder, Hausärztin in Daun.

Lösung finden, wenn ein Medikament partout nicht lieferbar war. Das bedeutet allerdings auch, dass wir Kindern schon mal Fieber-Zäpfchen statt des gewohnten Saftes geben mussten“, berichtet Schnieder. Allerdings versorgen Hausärzte wie sie meist größere Kinder ab einem Alter von sechs Jahren. Kinderärzte, die auch die ganz Kleinen behandeln, haben größere Sorgen: „Wegen des Mangels an geeigneten Präparaten mussten wir zum Teil weniger gut verträgliche Antibiotika verordnen. Darauf reagieren die kleinen Patienten schon mal mit Ekzemen am ganzen Körper, wodurch es ihnen noch schlechter geht“, berichtet die Kinderärztin Sarah Grasmeyer aus Gerolstein. Weil der Mangel zum Jahresende so groß war, habe sie einen regelrechten „Arzneimittel-Tourismus“ nach Luxemburg festgestellt. Dort seien die Lieferprobleme aber inzwischen auch angekommen. Den Weg können sich Betroffene also jetzt sparen.

In allen Fällen bedeutet der Ausfall eines Präparates, auch wenn es nur vorübergehend ist, viel mehr Zeitaufwand – nicht nur für Ärzte, sondern auch für Apotheker. Anfang Dezember klang Andreas Radmacher noch recht optimistisch. Der Inhaber der Osmia-Apotheke in Gillenfeld fand die Lage zu dem Zeitpunkt noch einigermaßen normal, weil er vorgesorgt hatte: „Wir haben im letzten Frühjahr auf Verdacht schon analog zum Bedarf von 2019 bestellt. Es war klar, dass die Corona-Maßnahmen bei uns wegfallen würden, und dass es dann vermehrt zu Infektionen kommen kann. Und dass in China durch die Zero-Covid-Politik Lieferketten problematisch sein würden, das lag auch auf der Hand.“ Dennoch habe auch er nicht alles voraussehen können. So mussten er und seine Mitarbeiter bereits zu diesem Zeitpunkt zwei Stunden pro Tag mit Telefonaten verbringen, bei denen es nur um Ersatz für verordnete Medikamente ging oder um Anfragen, ob sich nicht doch noch irgendwo eine Liefermöglichkeit finden lässt. Nur wenige Wochen später ließ Radmacher uns per Mail wissen, dass sich die Lage auch in seiner Apotheke zuspitzen würde. In der Mail listete er kurz vor Weihnachten Lieferschwierigkeiten auf. Etwa bei diversen Antibiotika, von denen manche (inklusive Penicillin) erst im Sommer 2023 wieder geliefert werden könnten.

Außerdem standen auf Radmachers Liste Hustenlöser, Fiebersäfte, Antidepressiva, Cholesterinsenker, Blutdrucksenker und das Herzmedikament Digitoxin. Zu Letzterem vermerkte er lapidar: „Produktion aus Wirtschaftlichkeitsgründen eingestellt.“ Die Zeiten, die er und seine Mitarbeiter neuerdings am Telefon verbringen mussten, hätten sich drastisch gesteigert, ließ er uns wissen. Mehr als 300 Meldungen zu Lieferengpässen bei einzelnen Arzneimitteln sollen dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM

„Wir mussten auf Antibiotika ausweichen., die weniger gut verträglich sind“, so die Kinderärztin Sarah Grasmeyer aus Gerolstein.

vorliegen. Das teilte das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) im Dezember mit. Dazu gehörten neben Fieber- und Schmerzmitteln diverse Antibiotika und Penicillin sowie Krebsmedikamente oder ein Notfall-Präparat zur Thrombolyse, das bei Embolie oder Infarkt lebenswichtig sein kann. Das BMG wies aber darauf hin, dass nicht alle Lieferengpässe auch zu Versorgungsengpässen führen würden. Alternativen könnten beschafft oder hergestellt werden, was aber mehr Aufwand in Apotheken bedeute.

Letzteres stimmt nur bedingt. Denn das ▶

Elektrotechnik
BE BECKER
Elektroinstallation • Gebäudetechnik • Netzwerktechnik

Jederzeit in Daun und Umgebung für Sie da!

Ihr Elektromeister
Thomas Becker

Steinbornerstraße 38 · 54550 Daun
Tel: 06592 9828433 · Mobil: 0160 94450188
tbecker@be-elektrotechnik.de
www.be-elektrotechnik.de

RENAULT CAPTUR
Jetzt als Rendez-Vous-Deal

Renault Captur EQUILIBRE TCe 90
Ab mtl.
129,– €

Leasing: Fahrzeugpreis: 20.803,25 €. Leasingsonderzahlung: 4.500,00 €. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtlaufleistung: 50.000 km. Monatsrate: 129,– €. Gesamtbetrag: 12.240,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis 31.03.2023.

· Online-Multimediasystem Easy Link 7-Zoll Touchscreen, Smartphone-Integration und DAB+ Radio · Manuelle Klimaanlage · Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision · 17-Zoll Flexräder mit Radabdeckung "Nymphea" · Spurhalteassistent

Renault Captur TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: ; außerorts: ; kombiniert: ; CO_2-Emissionen kombiniert: g/km; Energieeffizienzklasse: . Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 0,0;Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 – 0,0 kWh; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 – g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+++ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).

Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.

RENAULT Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG
Bahnhofstrasse 12
54550 Daun
Tel. 06592 / 981 983
www.renault-schaefer.de

---

caritas

Caritasverband
Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

WE WANT YOU!

Wir suchen Dich:

Pflegefachkräfte (w/m/d)
und **Auszubildende** als
Pflegefachkräfte und Altenpflegehelfer
(w/m/d)

Deine Ansprechpartnerin:
Sandra Römer, Bereichsleitung Pflege und Gesundheit
Tel. 0160 2580715
Email: s.roemer@caritas-meh.de

CLICK HERE

www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de

Du findest uns in:

Lutzerath · Wittlich Bernkastel-Kues · Zell · Treis-Karden

Aus Räumen ein Zuhause machen!
Renovieren – Wohnwert steigern

GRÖTZ
MALER BODEN FACHMARKT

Malerfachbetrieb Grötz GmbH
Am Maibüsch 6
56766 Ulmen

02676 - 93690
info@maler-groetz.de
www.maler-groetz.de

Brustkrebsmedikament Tamoxifen kann offenbar genauso wenig ersetzt werden wie das Thrombolyse-Präparat. Und was, wenn gerade diejenigen Antibiotika „nicht lieferbar“ sind, die für kleine Kinder nachgewiesenermaßen verträglich sind: Welche Apotheke sollte sie herstellen können? Woran liegt es überhaupt, dass wir derzeit so massiv betroffen sind? Sind zerstörte Lieferketten infolge der Pandemie schuld? Oder sind die Hersteller verantwortlich, weil sie zur Gewinnmaximierung ihre Produktionen nach Asien verlagert haben? Haben sie am Ende diese Lieferengpässe sogar mutwillig herbeigeführt, nur um an der Preisschraube zu drehen?

Die Volkswirtin Jasmina Kirchhoff sagt, die Gründe seien fast so vielfältig wie die Anzahl der Präparate mit Lieferengpässen. Im Institut der deutschen Wirtschaft (IW) in Köln ist sie zuständig für das Thema Pharmastandort Deutschland. Von Absicht könne keine Rede sein, das BfArM habe aufgezeigt, dass die aktuell von der Industrie zur Verfügung gestellte Menge an Fieber- und Schmerzmitteln durchaus dem Jahr 2019 entspreche. Das Angebot reiche wegen der aktuell hohen Nachfrage nicht aus. Weitere Produktionskapazitäten aufzubauen, das brauche Vorlauf von mehreren Monaten. Und: Längst nicht alle betroffenen Arzneimittel kämen aus Asien.

Das Thrombolyse-Mittel etwa wird aktuell ausschließlich in Deutschland produziert. Allerdings sei die Nachfrage weltweit in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass Boehringer Ingelheim mit der Produktion nicht nachkomme. Kirchhoff: „Die Kapazitäten wurden bereits erhöht und weitere werden gerade in Wien aufgebaut.“

Beim Krebsmedikament Tamoxifen, das auch in Europa hergestellt wird, seien Rohstofflieferanten ausgestiegen, weil sich das nicht mehr wirtschaftlich darstelle. Das Problem sei aber weitgehend gelöst. Bei manchen Antibiotika und bei Penicillin, die aus China kommen, habe tatsächlich die dortige Null-Covid-Strategie zu Mangel geführt.

Die meisten Präparate mit Lieferproblemen seien Generika. Also Arzneimittel, deren Patentschutz längst abgelaufen ist, die demnach jedes Pharmaunternehmen produzieren könnte. Allerdings reißen sich die Hersteller ganz offenbar nicht darum, ganz im Gegenteil. Der Grund liegt für die Volkswirtin auf der Hand: „Es gibt die Zahl von sechs Cent. Das ist der durchschnittliche Preis für eine Tagesdosis eines solchen generischen Arzneimittels. Mit dem Preis müssen die Hersteller aktuell auskommen und sämtliche Kosten decken – vom Rohstoffkauf über Produktion und Transport bis hin zur Verpackung.“ Für eine ganze Reihe von Medikamenten gelte zudem seit dem Jahr 2009 eine Preis-Festschreibung. Dass Brötchen oder Autos teurer würden, könne jeder verstehen, weil die Kosten gestiegen sind. Nur bei Arzneimitteln würden wir das nicht zulassen: „Wir wundern uns dann, dass Unternehmen aussteigen, weil sie das angesichts dauernd

Sie müssen viel Zeit in die Suche nach Ersatz-Präparaten investieren: Andreas und Sabine Radmacher, Inhaber der Osmia-Apotheke in Gillenfeld.

steigender Kosten nicht mehr wirtschaftlich leisten können“, so Kirchhoff. So habe es einen Lieferstopp bei dem Präparat Cutaquig gegeben, das bei Patienten angewendet wird, die selbst nicht über genügend Antikörper im Blut verfügen, um Infektionen abzuwehren. Kirchhoff: „Man hatte sich überlegt, bei diesem Hersteller rückwirkend ab dem Jahr 2009 Rabatte einzufordern. Das Argument: Ein Vorgängermittel, das unter die Preis-Festschreibung gefallen war, basiere auf

„Weiter steigender Preisdruck auf die Hersteller kann die Versorgung gefährden“, sagt die Volkswirtin Jasmina Kirchhoff vom Institut der deutschen Wirtschaft.

demselben Wirkstoff.“ Nur könne der Hersteller Cutaquig zu diesem Preis aus dem Jahr 2009 jetzt nicht mehr wirtschaftlich herstellen. Auch dieses Problem scheine in der Zwischenzeit gelöst.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat im vergangenen Jahr das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz auf den Weg gebracht, das Beiträge halbwegs stabil halten soll. Dabei habe er erneut bei den Arzneimitteln eingegriffen. Es sei tatsächlich richtig, die Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassen langfristig auf stabile Füße stellen zu wollen. Aber mit dem weiter steigenden Preisdruck auf Hersteller gefährde man die Versorgung, so die Diagnose der Volkswirtin.

Das hat Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach zum Jahresende wohl auch eingesehen und ein Generika-Gesetz angekündigt. Den Medien teilte er mit: „Wir sind in dem Bereich mit der Ökonomisierung zu weit gegangen. Hier hat der Preis die alleinige Rolle gespielt.“ Die Verfügbarkeit der Arzneimittel habe eine zu geringe Rolle eingenommen, das wolle man aufheben. Indes sind Eckpunkte des neuen Gesetzes bekannt geworden: Demnach sollen gesetzliche Krankenkassen künftig bei Engpässen bis zum 1,5-fachen Preis des bisherigen maximalen Betrags für benötigte Arzneimittel übernehmen können. Kritiker fürchten, dass er damit für weitere Lieferschwierigkeiten sorgen könnte. Schließlich gibt es erst dann mehr Geld, wenn ein Medikament tatsächlich fehlt.

Unter den Apothekerinnen im Land hat sich Lauterbach auch keine Freunde gemacht: Als Ausgleich für ihren zeitlichen Aufwand in einer Mangellage sollen sie künftig für jede Packung eines betroffenen Medikaments 50 Cent mehr bekommen, sofern Liefereinschränkungen dafür bei der Behörde bekannt sind. Apotheker Andreas Radmacher in Gillenfeld meint, das stehe in keinem Verhältnis zum Aufwand: „Unser Berufsverband findet das eine Frechheit.“ Vor allem deshalb, weil die Apotheker zuvor mit dem bereits erwähnten GKV-Finanzstabilisierungsgesetz dazu verdonnert wurden, bei jeder verkauften Packung auf 20 Cent Honorar zu verzichten. Radmacher: „Das Honorar, von dem wir da sprechen, wurde schon seit gut zwölf Jahren nicht mehr angepasst.“

Es scheint, als müsste der Bundesgesundheitsminister sein GKV-Finanzstabilisierungsgesetz noch einmal neu schreiben. Irgendein Mitarbeiter in seinem Ministerium wird bestimmt ein passendes Wortungetüm dafür finden. Vielleicht wird es als „GKV-Finanzstabilisierungs- und Versorgungssicherungsgesetz“ in die Annalen eingehen. Und wir dürfen uns wohl oder übel schon darauf einstellen, dass die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherungen steigen werden. Ähnlich wie die Preise von Brötchen – nur geht es hier um unsere Gesundheit und um die unserer Kinder.

... DÄCHER VOM FACH

Krämer Bedachungen

Dachreparatur · Neubau-Eindeckung · Altbausanierung
Wandverkleidung · Balkon-, Terrassen & Garagenabdichtung
Isolierung · Photovoltaikanlagen · Zimmereiarbeiten

kompetent · kundenorientiert · zuverlässig

KRÄMER BEDACHUNGEN · Inh. Daniel Krämer
Brunnenstraße 7 · 54552 Üdersdorf · mail@kp-dach.de
Tel. 06596/9005166 · Mobil 0160/90121379
Mehr im Internet unter: www.kp-dach.de

Eifelklinik
in Manderscheid

Rehabilitationsklinik für psychosomatische Erkrankungen

Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Mosenbergstr. 19
54531 Manderscheid

Telefon 06572 925-01
Telefax 06572 925-1961

www.eifelklinik.de
redaktion@eifelklinik.de

Eifelklinik
...für Körper und Seele
Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Haus Helena

Haus Felicitas

Mitglied im bpa

IN MEHREN
Spezialisierte Hausgemeinschaften für dementiell veränderte Menschen

IN STROTZBÜSCH
Hausgemeinschaften für Senioren

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.
www.haus-helena.com · info@haus-helena.com

ABITUR FÜR ERWACHSENE AM EIFEL-KOLLEG

...weil Karrierewege nicht immer geradeaus führen!

JETZT ANMELDEN
mit Berufsreife oder SI- Abschluss und im Februar 2023 bzw. September 2023 starten.

→ Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach zwei Jahren
→ Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach drei Jahren
→ Ausbildungsbeihilfen nach dem BAföG möglich

STAATLICHES
EIFEL-GYMNASIUM
NEUERBURG

SIE HABEN FRAGEN? WIR BERATEN SIE GERNE PERSÖNLICH!
Staatliches Eifel-Gymnasium Neuerburg | Eifel-Kolleg | D-54673 Neuerburg
Tel: +49 (0) 65 64 / 96 73 - 0 | E-Mail: kolleg@eifel-gymnasium.de | www.eifel-gymnasium.de

© Kreisverwaltung Vulkaneifel

DAS KÖNNEN FRAUEN AUCH

Zum Interview traf o7 Doris Sicken (53), die Kommunale Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vulkaneifel. Von ihr wollten wir wissen, welche Themen auf ihrer Agenda für dieses Jahr stehen.

Frau Sicken, wird 2023 aus Ihrer Sicht ein Jahr der Frauen?

Mich würde das sehr freuen. Eigentlich sollte jedes Jahr ein Jahr der Frauen sein, bis wir endlich Gleichberechtigung auf allen Ebenen erreicht haben.

Ende des vergangenen Jahres haben Sie in Daun zu einem Menschenauflauf aufgerufen. Um was ging es dabei?

(Lacht) Das war der sogenannte ‚Orange Day', der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Dieser Tag soll uns alle für die dramatische Situation vieler Frauen und Mädchen weltweit sensibilisieren. Mit orangefarbenen Schirmen sind wir durch die Kreisstadt zum Forum Daun gegangen, wo die Teilnehmenden bewegende Tatsachenberichte zum Thema ‚Frauen in Kriegssituationen' erwarteten. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, weil rund hundert Frauen und Männer mit von der Partie waren

Gewalt an Frauen – gibt es die nicht auch hier bei uns?

Natürlich, Gewalt an Frauen gibt es überall, leider auch bei uns. Im Jahr 2019 waren bei der Polizeiinspektion Daun 95 Fälle bekannt geworden, im Jahr darauf waren es 123 Fälle. Im Jahr 2021 ist die Zahl noch einmal enorm gestiegen – auf 158 polizeibekannte Fälle. Wohlgemerkt: Das sind nur die Zahlen aus dem Landkreis Vulkaneifel. Und die Dunkelziffer ist enorm, weil sich längst nicht jede Frau traut, dagegen vorzugehen.

Gibt es denn ausreichend Hilfsangebote für betroffene Frauen?

Es gibt auf jeden Fall Hilfe für diese Frauen. Wenn eine Frau bei der Polizei anruft und sagt, dass beispielsweise ihr Partner sie geschlagen hat, dann können die Beamten ein Betretungs- oder Annäherungsverbot für die ersten zehn Tage verhängen. Auf Antrag der Betroffenen kann das vom Amtsgericht verlängert oder ausgeweitet werden. Es gibt darüber hinaus Institutionen wie ‚Frauen in Not', Interventionsstellen oder das bundesweite Opfertelefon. Wir haben eigens überall „Gewaltkärtchen" und ausgelegt, auf denen findet man die Ansprechpartner. Sie haben die Größe einer Bankkarte und können einfach ins Portemonnaie gesteckt werden.

Können betroffene Frauen denn auch in einem Frauenhaus vor Ort Unterschlupf finden?

Hier in der Region leider nicht. Wenn Sie sich die Karte mit Frauenhäusern in Rheinland-Pfalz anschauen, ist hier in der Eifel noch immer ein weißer Fleck. Die nächsten Frauenhäuser sind in Trier, Andernach und in Koblenz. Beispielsweise gibt es in Trier auch nur sieben Plätze und die sind meist belegt. Da haben unsere Frauen oft wegen Vollbelegung keine Chance. Und das muss sich ändern!

Sie sagten, die Eifel sei ‚noch' ein weißer Fleck. Sind Sie aktiv in diesem Thema?

Ja, das sind wir. Ich mit meinen Kolleginnen des Landkreises Bernkastel-Wittlich und des Eifelkreises Bitburg-Prüm zusammen. Wir forcieren das Thema, damit wir gemeinsam zumindest ein Frauenhaus in der Eifel bekommen.

Wie ist da der Stand der Dinge?

Wir haben bereits ein Konzept aufgestellt, wie so ein Frauenhaus ausgestaltet sein sollte und sind mit dem Ministerium in Mainz im Gespräch. Für uns ist die Frage entscheidend, ob die Förderung in einen der nächsten Landes-Haushalte eingestellt wird. Das kann frühestens 2024 der Fall sein. Insofern brauchen wir einen recht langen Atem.

Warum dauert das so lange?

So ein Frauenhaus ist eine Investition in Milli-

onenhöhe. Ohne die Förderung des Landes oder private Förderer ist eine Realisierung schwierig.

Welche Themen haben Sie sich denn für dieses Jahr vorgenommen?

Ganz oben auf der Agenda steht das Thema „Frauen in die Kommunalpolitik“. Im kommenden Jahr stehen die Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz an und wir möchten ganz bewusst Frauen für die Mitarbeit begeistern. Obwohl es seit mehr als hundert Jahren das Frauenwahlrecht gibt, wird Politik überwiegend von Männern gestaltet. Frauen sind in politischen Gremien kaum repräsentiert. Das möchten wir ändern und den Frauen in diversen Veranstaltungen Mut machen, sich zu engagieren. Es sieht ja ziemlich mau aus mit der Frauenbeteiligung in politischen Gremien.

Haben Sie dazu Zahlen?

Von den Ortsbürgermeistern in Rheinland-Pfalz sind gerade mal 13 Prozent weiblich. Im Landkreis Vulkaneifel sind das sogar nur neun Prozent. In unserem Kreistag ist gerade mal ein Drittel der Mitglieder weiblich.

Für Männer ist das meist selbstverständlich, sie arbeiten gerne mit an politischen Entscheidungen. Wenn man aber eine Frau fragt, dann hat sie oft Zweifel, ob sie das überhaupt kann. Dabei setzt die Mitarbeit in politischen Gremien zunächst nur Interesse und Engagement voraus.

Unsere Botschaft ist deshalb: Kommunalpolitik kann Frau auch!

Wie wollen Sie denn das Interesse der Frauen an der Kommunalpolitik fördern?

Beispielweise möchten wir anregen, dass Frauen einfach mal einer Gemeinderatssitzung beiwohnen, die sind ja öffentlich. Und wir möchten Frauen, die bereits in ihren Gemeinderäten aktiv sind, einladen. Sie können aus ihren eigenen Erfahrungen berichten, was man als Frau so alles bewirken kann.

Warum halten Sie es für wichtig, dass mehr Frauen in den Gemeinderäten aktiv werden?

Ganz einfach: Weil dort das Leben vor Ort gestaltet wird. Wir Frauen haben eine andere Sicht auf die Dinge, wir sehen es aus einer anderen Perspektive. Das gilt für das Setzen der Themen, das gilt für Argumente, die dann nicht vorgetragen werden, und das gilt auch für die Abstimmungen. Deshalb brauchen wir männliche und weibliche Blickwinkel.

Für Kommunalpolitik braucht man allerdings Zeit. Sind Frauen mit Beruf, Haushalt und Familienarbeit da nicht im Nachteil?

Leider stimmt auch das. Dann muss man sich eben überlegen, wie man die Sitzungszeiten an den weiblichen Alltag anpasst. Auch wäre es denkbar, eine Kinderbetreuung für die Sitzungszeiten zu organisieren. Da muss sich einiges verändern in unserer Gesellschaft. Das wollen wir anstoßen.

Vielen Dank für das Gespräch!

WITTE AUTOMOTIVE

Seit 1899 zeichnet sich WITTE Automotive durch kreative und innovative Lösungen im Bereich Schließ- und Verriegelungstechnik aus. Heute zählen wir zu den Technologieführern im Bereich mechatronischer Schließsysteme und investieren kontinuierlich in die Entwicklung innovativer Systemlösungen für Türen, Klappen, Interieur und Sitze. Gegenwärtig erzielen wir mit mehr als 5.000 Mitarbeitern an unseren Standorten in Deutschland, Tschechien, Bulgarien und Schweden einen Umsatz von deutlich über einer halben Milliarde EUR. Global sind wir mit unseren Partnern durch VAST in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Am Standort Bitburg fertigen wir mit 180 Mitarbeitern qualitativ hochwertige Kunststoff-Spritzgießteile für Innovationen in Kunststoff. Vom Werkzeugbau über die Produktion in einem modernen Spritzgießmaschinenpark bis hin zur Montage beherrscht WITTE Bitburg eine Vielfalt an technischen Herausforderungen.

Berufliche Perspektiven in Bitburg:

- Industrial Engineer / Projektleitung (m/w/d)
- Industriemeister Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Instandhaltungsmitarbeiter [Mechanik / Elektronik / Mechatronik] (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Ausbildungsmöglichkeiten 2023:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Spannende Herausforderungen in einem internationalen Arbeitsumfeld
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Bezuschussung einer Altersvorsorge, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, bei der Sie Ihre Überstunden auf ein Gleitzeitkonto gutgeschrieben bekommen und stunden- oder tageweise abbauen können

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt über unser Bewerberportal. Wir freuen uns auf Sie!

WITTE Automotive - WITTE Bitburg GmbH
Ansprechpartner: Lena Weiler
Lilienthalstr. 11; 54634 Bitburg | www.witte-automotive.de

EIFEL ARBEITGEBER

Helau und Alaaf

Wir wünschen einen schönen Karneval
Ohne Brille ins Getümmel

19,90 €* Kennenlern-Aktion

1 Paar Monatslinsen • Sitzbeurteilung • Wertebestimmung
Pflegemittelausstattung • Aufbewahrungsbehälter • Handhabungsfibel

ab 29,90 € 6 Monatslinsen | ***ab 24,90 €*** 30 Tageslinsen

sph+8/-10 dpt, über unsere Kundenkarte können Sie zusätzlich bis zu 9% sparen ***gültig bis zum 28.02.2023**

Besuchen Sie gerne unseren Onlineshop unter
www.vulkanoptikshop.de

Vulkan OPTIK & AKUSTIK

Achim Dimanski
Augenoptikermeister ■ Pädakustiker
Hörgeräteakustikermeister
Ritter-Heinrich-Str. 1 ■ 56766 Ulmen
Fon ■ 0 26 76 / 780 41 80
Mayener Str. 4 ■ 53539 Kelberg
Fon ■ 0 26 92 / 88 08
E-Mail ■ akustik@vulkanoptik.de
www.akustik.vulkanoptik.de

Kelberg Mo-Sa ■ 9-13 Uhr, Mo, Di, Do, Fr ■ 13:30-18 Uhr. Ulmen Mo-Fr ■ 9-18 Uhr, Sa ■ 9-15 Uhr

Zimmer frei

Caritas-WG
Hier bin ich daheim.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Senioren in Gerolstein

Wir bieten:

- dauerhafte **Sicherheit** rund um die Uhr Betreuung
- professionelle **Pflege** durch amb. Pflegedienst
- soziales **Miteinander** gemeinsame Alltagsgestaltung, Feiern, Ausflüge, etc.
- **Selbstbestimmung** sie gestalten ihren Alltag - wir helfen, wenn sie es wünschen

Ihr neues Zuhause? Wir beraten Sie gerne!

Gero-WG/Auberg-WG
Raderstr. 15b • 54568 Gerolstein
Ihr Ansprechpartner: Christoph Biegel
Tel.: 06591 - 94 920-223
c.biegel@caritas-westeifel.de
www.caritas-westeifel.de

Er und sein Team haben im vergangenen Jahr 265.000 Festmeter Holz im Auftrag von Kommunen und privaten Waldbesitzern verkauft: Christian Mehlhorn, Leiter der KHVO Eifel.

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Für den Handel mit dem Holz aus der Eifel ist die KHVO Eifel zuständig. Was das bedeutet und warum das so ist – o7 hat nachgefragt.

Bis zum Jahr 2018 wurde in Rheinland-Pfalz und in Baden-Württemberg das Holz aus kommunalen und privaten Wäldern sowie aus dem Staatsforst vom jeweiligen Bundesland selbst vermarktet. Nach Beschwerden seitens der Sägewerksbetreiber hat das Kartellamt damals gegen das Land Baden-Württemberg geklagt. Das zuständige Gericht erkannte im landesweiten Verkauf durch nur eine Stelle „eine nicht zulässige Monopolbildung". Die zentrale Vermarktung durfte nach dem Urteil also nicht mehr erfolgen. Um eine weitere Klage abzuwenden, wurde hierzulande beschlossen, den Verkauf durch die zentrale Stelle gleich einzustellen. Seither vermarktet auch das Land Rheinland-Pfalz nur noch das Holz aus eigenem Staatsforst. Für Holz aus dem kommunalen Wald (und auf Wunsch auch von privaten Waldbesitzern) haben sich Anfang 2019 fünf regionale Verkaufsorganisationen gebildet. Eine davon ist die „Kommunale Holzvermarktungsorganisation Eifel GmbH" (KHVO Eifel).

Der studierte Forst- und Umweltwissenschaftler Christian Mehlhorn (43) leitet seit der Gründung die KHVO Eifel. mit Sitz im alten Rathaus in Hillesheim. Er und sein fünfköpfiges Team arbeiten mittlerweile im Auftrag von 300 Kommunen in 18 Verbandsgemeinden und Städte zwischen Ahrweiler und Neuerburg. Zudem wurde die KHVO auch von 150 privaten Waldbesitzern mit der Vermarktung ihres Holzes beauftragt. Bei den Kunden handelt es sich ausschließlich um Unternehmen, wie etwa Sägewerke oder Holzhändler. Private Brennholzkunden werden weiterhin durch die Forstämter direkt bedient. Ob nicht besser jede Kommune und jeder private Waldbesitzer sein Holz selbst auf den Markt bringt? Das sei schwierig, da es sich mittlerweile um einen globalen Markt handele und die Sägeindustrie in den vergangenen Jahrzehnten immer größer geworden sei: „Unser größter Kunde verarbeitet pro Jahr mehr als eine Million Festmeter Rundholz. Dem gegenüber steht ein kleinteiliger, zersplitterter Waldbesitz, weil es im Unterschied zur Landwirtschaft in diesem Bereich nie eine Flurbereinigung gegeben hat." Ohne eine Organisation wie die KHVO Eifel sei es mit extremem Aufwand für die Industrie verbunden, mit jedem einzelnen Holzanbieter zu verhandeln, so Mehlhorn. Und umgekehrt hätten die einzelnen Anbieter mit ihren teils geringen Mengen eine deutlich schlechtere Verhandlungsposition. Die KHVO habe im vergangenen Jahr etwa 250.000 Festmeter Holz im Auftrag der Kommunen und gut 15.000 Festmeter für private Waldbesitzer verkauft, lässt Mehlhorn wissen.

Weil der Hunger nach diesem nachwachsenden Rohstoff weltweit zunimmt, und weil bekanntlich Angebot und Nachfrage die Preise regeln, hätten diese seit Gründung der KHVO Eifel alle Erwartungen übertroffen: „Als wir gestartet sind, gab es für die Fichte nur Tiefstpreise, mittlerweile erzielen wir Höchstpreise." Bleibt noch eine Frage offen: Wer bekommt das Holz eher – der kleine Unternehmer vor Ort oder der Meistbietende in China? Zuerst werde immer der regionale Markt bedient, dann sei der nationale Markt an der Reihe. Dazu sei die KHVO als kommunales Unternehmen verpflichtet. Weil Holz aber eine verderbliche Ware sei, die nach dem Fällen schnell trockne und Risse ausbilde, sei Schnelligkeit wichtig, so Mehlhorn: „In der Spitze müssen wir internationale Nachfragen bedienen. Bisher sind aber nur etwa zehn Prozent der hiesigen Holzernte exportiert worden."

sicher-vernichtet.de

Vernichtung Ihrer Daten vor Ort – keine Abholung

Wir vernichten alle Arten von Akten und Datenträgern direkt vor Ort in unseren Spezialfahrzeugen mit mobiler Vernichtungsanlage.

Service, Qualität und Flexibilität stehen bei uns an erster Stelle.

Spezialisiert auf hohe Sicherheitsanforderungen
Wir vernichten nach den Empfehlungen des BSI Grundschutzes.

Vernichtungszertifikat als Nachweis gemäß DSGVO
Sicherheitsstufen nach DIN 66399.

Hoher Durchsatz an Datenträgern
Speziell für die Datenvernichtung entwickelt & für die Vernichtung großer Mengen ausgelegt.

sicher-vernichtet.de GmbH · Auf der Struth 9 · 53539 Kelberg
Tel.: 0800 - 15 15 444 oder 02692 - 32 40 270 · info@sicher-vernichtet.de

0%

Bis zu 3,25* Prozent

Der Zins ist zurück – Wir müssen reden!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

*Wachstumssparen im 5. Laufzeitjahr, effektiver Durchschnittszins 1,78 %

Wir beraten Sie gerne:

- **Garantierte Zinsen ab dem 1. Euro**
- **Kostenfrei**
- **Sparen und Anlegen, so wie Sie es wollen: Tagesgeld, Kündigungsgeld, Festgeld, Sparbriefe und Wachstumssparen**
- **Passgenaue Vermögenstruktur: flexibel und sicher**

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel.: 0261 3906 0
Mail: info@voba-rae.de

Volksbank RheinAhrEifel eG

WIE LAUFEN DIE GESCHÄFTE,

STEFAN UND SIMON BURGARD?

Manchmal ist es ein kleines Hobby, in dem die ganz große Idee steckt. So wie bei den Brüdern Burgard aus Kennfus, deren unternehmerischer Erfolg in der heimischen Garage begann.

Während ihres Elektrotechnik- beziehungsweise Maschinenbau-Studiums haben sie in der Freizeit gerne Brennholz gemacht. Zuvor gekaufte Bäume haben sie gefällt und dann verarbeitet. Die dazu notwendigen Maschinen haben Stefan (41) und Simon Burgard (37) auch angeschafft. Dabei haben sie mehrfach bemerkt, dass ihr Kauf ein Fehlgriff war: „Irgendwann wussten wir genau, womit wir optimal arbeiten konnten“, erinnert sich Stefan Burgard. Bei der Gelegenheit hatten sie eine Idee: „Was, wenn wir unser Know-how nutzen und die geeigneten Maschinen anbieten? Das war unsere Geschäftsidee“, so Simon Burgard. Jeder der beiden begann, eigene Kontakte zu Herstellern zu knüpfen und jeder gründete ein Einzelunternehmen. Gemeinsame Firmenzentrale wurde vor zehn Jahren die heimische Garage in Kennfus.

Im zweiten Jahr lag ihr Umsatz bereits bei einer Million Euro und er verdoppelte sich in den Folgejahren mehrfach. Schnell reichte die Garage als Standort nicht mehr aus. In Gillenfeld haben sie eine Halle gekauft und weitere Flächen angemietet. Im Jahr 2020 haben Simon und Stefan Burgard ihre Einzelunternehmen in die „SB Agrar- und Forsttechnik GmbH“ überführt. Sie kauften ein 30.000 Quadratmeter großes Areal in Brockscheid mit 4.000 Quadratmetern Hallenflächen. Der Standort in Gillenfeld dient jetzt als Außenlager. Zwölf Hersteller vertreten sie exklusiv, die zum Beispiel in Slowenien, Finnland, Spanien oder Indien produzieren. Dort kaufen sie ab Werk Maschinen in hoher Stückzahl ein und vertreiben sie an Händler und Endverbraucher. „Wir nehmen komplette Lkw-Ladungen ab, damit sich der Transport auch rechnet. Der Kunde profitiert, weil wir günstige Preise bieten“, so Stefan Burgard. Wer auf der Suche ist nach einem Holzspalter, einem Mulcher, dem neuen Traktor oder Rückewagen, der ist in Brockscheid an der richtigen Adresse. Simon Burgard: „Wir bieten die komplette Forsttechnik und Geräte zur kommunalen Landschaftspflege oder zum Garten- und Landschaftsbau wie Bagger, Kipper oder Teleskoplader an.“

Kunden reisen nicht nur aus Bayern oder Mecklenburg-Vorpommern an, sondern aus ganz Europa. 15 Millionen Euro Umsatz haben sie im vergangenen Jahr erzielt. 30 Mitarbeiter sind in den Abteilungen Einkauf, Vertrieb, Logistik, After Sales und in der eigenen Werkstatt in Brockscheid beschäftigt. Fragt man Simon und Stefan Burgard, worauf ihr Erfolg basiert, dann bekommt man diese Antwort: „Auf unserer Beratung, die aus praktischen Erfahrungen resultiert. Das kommt bei den Kunden an.“ Hinzu gesellt sich das Fachwissen der beiden Diplom-Ingenieure. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, wurde jüngst eine weitere Halle errichtet. Zudem werden sie, in enger Absprache mit der Gemeinde, eine Zufahrt direkt von der Landesstraße auf das Firmengelände erhalten. Dann müssen die Lkw, die sie beliefern oder bestellte Ware abholen, nicht mehr durch den Ort fahren. Außerdem haben sie im vergangenen Jahr ein Zweitunternehmen im Sauerland gegründet.

Krankenfahrten aller Krankenkassen

Fahrdienst
Ganser
Inh. Ute Minninger e.k.
Kampbüchelstr. 4 - D-54550 Daun

- **Krankenfahrten**
- **Rollstuhlfahrten**
- **Dialysefahrten**
- **Strahlentherapie**
- **Chemotherapie**
- **Tagesklinik**
- **amb. Operationen**
- **Stadt- Fernfahrten**

wir fahren SIE gerne...

www.ganser-daun.de
info@ganser-daun.de

06592- 98 13 13

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin

MECHANIKER FÜR LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIK
(M/W/D)

Ihr Profil
- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker
- technisches Verständnis
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten
- eine leistungsgrechte Entlohnung
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein kollegiales Betriebsklima in einem jungen hochmotivierten Team
- perspektivische Entwicklungsmöglichkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Weiterbildungslehrgänge bei unseren Hauptlieferanten Case IH/Steyr, JCB, Pöttinger, Lemken

LEO THIESGEN
Tiergartenstr. 16
54552 Steiningen
Tel.: 06573-9933-0
www.thiesgen.de

Bewerbung über den Postweg oder per Mail an:manuel.thiesgen@thiesgen.de

Wir nehmen Ihre Immobilie unter die Lupe

Guido Rink
Dipl. Betriebswirt (VWA)
Geschäftsführer

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:
- Verkauf von Immobilien
- Erstellung von Energieausweisen
- Kaufpreisberatung
- Begleitung von der Besichtigung bis zum Notartermin

06592 - 920811
0170 - 5891969
rink@geno-immobilien.de

Geno Immobilien GmbH
Abt-Richard-Straße 13
54550 Daun

Immobilien Service
www.geno-immobilien.de
Geno Immobilien GmbH

Für jeden Moment.

Der Volvo XC40 Recharge Pure Electric.

Das vollelektrische, selbstbewusste Kompakt-SUV mit integrierten Google Services[1].
Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

[1] Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC.

Autohaus Armin Zirwes e.K. | Am Maibüsch 1, 56766 Ulmen | Tel. 02676 8004, volvocars-haendler.de/zirwes

Zwei Jahre haben sie darauf gewartet: Zur Prinzenproklamation von Marco dem I. und Prinzessin Verena der I. war das Bistro des Kinopalastes Daun voller Narren.

ENDLICH WIEDER JECK

Die harten Zeiten für Karnevalsfreunde sind endlich vorbei. o7 hat den Puls gefühlt: Wie ging es bei den Jecken der Region in der Zwangspause. Und wie soll diese Session werden?

Seit dem Sessionsende im Jahr 2020, also dem Veilchendienstag, wussten sie, dass sie das nächste Prinzenpaar der Dauner Narrenzunft e.V. sein würden. Ausgerechnet danach fiel der Karneval für zwei Jahre aus. Umso mehr freuen sich Verena die I. und Marco der I. auf ihre Regentschaft. Die nahm Mitte Januar einen turbulenten Auftakt im Bistro des Kinopalastes Vulkaneifel in Daun, wo die Prinzenproklamation stattfand. Prinz Marco Reufsteck ist schon seit seinem 17. Lebensjahr im Elferrat. Aber es sei Prinzessin Verena gewesen, die für sich beschlossen hatte, dass sie als Paar das Regiment übernehmen würden. Wie sie die beiden Jahre überstanden haben? „Ach, das waren traurige Jahre ohne die fünfte Jahreszeit“, sagen sie unisono. Wenn dadurch aber eine Pandemie eingedämmt werden könne, müsse man das so hinnehmen. Prinz Marco hat den Karneval sogar dermaßen vermisst, dass er für die digitale Ersatzveranstaltung der Eifeler Karnevalsvereine im Jahr 2021 auf die Bühne ging: „Ich habe ein Lied von Otto Waalkes gesungen: Wir haben Grund zum Feiern.“ 4.000 Jecke haben sich den Livestream damals angeschaut.

Den Grund zum Feiern gibt es in diesem Jahr endlich wieder – das freut auch Francesca Katzer, Vorstandschefin der Dauner Narrenzunft: „Endlich können wir wieder loslegen.“ Sie hofft, dass es nicht allzu viele Narren sein werden, die ihre Kappe an den Nagel gehängt und dem Fest den Rücken gekehrt haben: „Wir haben tatsächlich durch die beiden Jahre ohne Karneval mehrere Jahrgänge junger Tänzerinnen verloren. Deshalb gehört in diesem Jahr keine Junior-Garde zum Gefolge des Prinzenpaares“, sagt Katzer. In diese Truppe wären diejenigen aufgestiegen, die 2021 etwa 14 Jahre alt waren. Und die hätten endgültig aufgehört. In diesem Jahr aber dürfen die restlichen Garden wieder im Dauner Forum zeigen, was sie können, wenn Weiberdonnerstag (16.2.), Karnevalssamstag (18.2.) und Karnevalssonntag (19.2.) gefeiert wird.

„Sie hofft, dass nicht allzu viele Jecke ihre Narrenkappe an den Nagel gehängt haben: Francesca Katzer, Vorstandschefin der Dauner Narrenzunft.

Mitte Januar haben Peter Hermes und seine Mitstreiter von der KG Mau-Mau in Neunkirchen mit dem Wagenbau begonnen.

Am Rosenmontag geht es dann für das Dauner Prinzenpaar mit Gefolge zum Zug nach Neunkirchen. Da setzt gerade die einzige ortsansässige Wagenbauertruppe ihre Idee um: „Wir bauen einen Geldautomaten, der gerade gesprengt wird“, erklärt Peter Hermes lachend. Er ist von Beruf Finanzbeamter – und wird den Wagen zusammen mit seinen Freunden der Karnevalsgesellschaft Mau-Mau Neunkirchen 1952 e.V. dieses Mal als Panzerknacker begleiten.

Wir suchen genau DICH!

DAUNER®
Wir sind Wasser.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für unser Team:

- **LKW-Fahrer** (m/w/d)
  Voraussetzung CE Führerschein

- **Gabelstaplerfahrer Lager/Logistik** (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an **info@dauner-quellen.de** oder per Post an Maria-Hilf-Str. 22, 54550 Daun

DAUNER & DUNARIS QUELLEN GmbH & Co. KG · Maria-Hilf-Straße 22 · 54550 Daun in der Vulkaneifel
Tel.: 06592- 96980 · Fax: 06592-9698-25 · www.dauner-quellen.de · E-Mail: info@dauner-quellen.de

Im Jahr 2020 hat die Band an Weiberdonnerstag noch im Forum gespielt – danach war Zwangspause wegen der Pandemie.

EINFACH MAL SORGENLOS

Diese Band dürfte es eigentlich gar nicht geben. Aber wenn doch, dann sind an den Instrumenten ausschließlich Musiker aus Rengen zugelassen. Und das geht ab!

Es muss wohl schon 15 Jahre her sein. Damals saßen die Jungs im Alter von 14 bis 18 Jahren zusammen und malten sich aus, wie sie als Band heißen könnten. Christopher Merten, der wohl als Jugendlicher schon Ambitionen zum Sänger hatte, kam zuerst drauf: „Kolonne Sorgenlos“ sollte der Bandname werden. Das fanden alle cool. Und niemand von außerhalb sollte mitspielen dürfen – nur die aus Rengen. Allerdings muss man im Rückblick sagen, dass die Idee sich damals doch nicht wirklich durchsetzen konnte. Martin Geisen, Bassist der Kolonne, weiß es noch als wäre es gestern gewesen: „Das ging aus ganz praktischen Gründen nicht: Kaum jemand von uns hat damals sein Instrument beherrscht“, erklärt er lachend. Das Ganze sei einfach „eine Quatschidee“ gewesen.

Andreas Krämer (Keyboard), Benedikt Müller (Gitarre), Christoph Schneider (Schlagzeug), Sebastian Marthen (Gitarre) Martin Geisen (Bass) und Christopher Merten (Gesang) sind Kolonne Sorgenlos.

Vor vier Jahren saß diese Truppe wieder zusammen und erinnerte sich an die Pläne von damals. Jetzt war die Zeit reif: „Wir wollten die Band gründen, aber nur einen einzigen Auftritt spielen. Und uns dann wieder auflösen. Kolonne Sorgenlos spielt auf der Kirmes in Rengen – das war der Plan.“ Nur ging auch das wieder in die Hose: Das Publikum wollte mehr – die Band war offenbar zu gut für nur einen einzigen Auftritt.

Es ist scheinbar die Rezeptur, die passt: Die sechs Jungs aus Rengen spielen vor allem (aber nicht nur) Schlager aus den 70er und 80er Jahren. „Aber nur die flotten, die Stimmung machen“, sagt Sänger Christopher. Dazu gehören diverse Stücke von Wolfgang Petry wie zum Beispiel „Bronze, Silber und Gold“, „Sommer in der Stadt“ und natürlich „Wahnsinn“. Auch Matthias Reims ‚Verdammt, ich lieb Dich“ gehört dazu. Und damit der Saal richtig in Wallung gerät, gibt es dann noch Stücke vom selbsternannten „Gott of Schlager“ Christian Steiffen. „Der macht eigentlich Schlagerparodie und schreibt schöne Texte voller Schlagerklischees“, so Geisen. Von ihm stammen so vielsagende Titel wie „Ich hab die ganze Nacht von mir geträumt“ oder „Sexualverkehr“. Und richtig stimmungsvoll wird es am Ende bei der Liebeserklärung ans Publikum auf Basis von Guildo Horns „Guildo hat euch lieb“ – nur dass es hier heißt: „Die Kolonne hat euch lieb!“

Die Band aus Rengen tritt zu Geburtstagen, Hochzeitsfeiern, oder auf der Kirmes auf. Allerdings läuft es so gut, dass sie für das komplette Jahr 2023 bereits ausgebucht ist. Wer aber Lust hat, die Sorgen zuhause zu lassen, der kann die Kolonne Sorgenlos am 4. Februar auf der Kirmes in Bongard hören, oder an Weiberdonnerstag im Forum Daun. Übrigens: Musikerinnen aus Rengen sind bei der Band auch willkommen. Dass es nur Jungs sind, sei reiner Zufall!

KRÄMER®

Tiefbau | Abbruch | Bohrungen | Transporte

Fahrer (m/w/d) Begleitfahrzeug

WIR suchen!

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit
- Attraktive Vergütung und gute Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung durch regelmäßige Schulungen
- Viele Extras, die Spaß machen und das Arbeitsleben erleichtern

Ihr Profil:

- Fahrerlaubnis Klasse B vorhanden
- BF3/BF4-Schein vorh. o. Bereitschaft zur Erlangung
- Reisebereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

- Transportbegleitung und Sicherung von Schwertransporten
- Ordnungsgemäße Abwicklung der zugewiesenen Touren und Aufträge
- Flexibler Einsatz deutschlandweit
- Tag- und Nachtfahrten

JETZT bewerben!

Ihre Bewerbung an:

Krämer Bau GmbH · Mayener Straße 22 · 53539 Kelberg
bewerbung@kraemer-bau.com · 02692 93194-18

www.kraemer-bau.com

THERAPIEHAUS VULKANEIFEL

Ihre Gesundheit in den allerbesten Händen!

Praxis für Physiotherapie & Prävention

4D Pro® Bungee-Training

Unser Therapiehaus Vulkaneifel steht für langjährige Kompetenz und Qualität – überzeugen Sie sich selbst!

Wir besitzen die Zulassung aller Kassen und Berufsgenossenschaften.

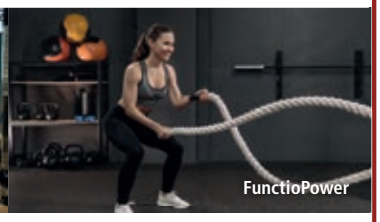
Vereinbaren Sie noch heute Ihr kostenloses Probetraining

- Physiotherapie
- Training (an Großgeräten)
- Kurse (wie z.B. 4D Pro® Bungee-Training, ZirkelVital, oder FunctioPower)
- Rehasport
- Galileo-Training
- Betriebliche Gesundheitsförderung für Unternehmen/Mitarbeiter

Physiotherapeut (m/w/d) wanted!
Hier gehts zur Blitzbewerbung

Rehasport

ZirkelVital


FunctioPower

Therapiehaus Vulkaneifel · Dauner Str. 17 · 53539 Kelberg · Tel. 02692 933010
info@therapiehaus-vulkaneifel.de · www.therapiehaus-vulkaneifel.de

„Weder hier im Gourmet-Restaurant noch im Hotel hat sich unsere Philosophie der familiären Gastfreundschaft verändert", sagt Sternekoch Florian Kucher

ES MUSS NICHT IMMER FILET SEIN

Nach dem Generationswechsel im Hause Kucher in Darscheid ist richtig viel passiert: Ein Business-Hotel ist entstanden – und Gourmets von nah und fern reisen gerne an.

In der Küche gibt er jetzt den Ton an: Florian Kucher (33), der aufgehende Stern am Eifeler Küchenhimmel. Nachdem er seine Kochausbildung in der Traube in Vallendar absolviert und Erfahrungen in Sterne-Restaurants auf Sylt, Bad Neuenahr und in Piesport gesammelt hatte, kehrte er zurück in die Heimat. Im Jahr 2020 war es soweit: Zusammen mit seinem Team eroberte er seinen ersten Michelin-Stern im neu gestalteten „Kucher´s Gourmet Restaurant". Zwischen zwei Vier-Gang-Menüs können die Gäste wählen, die als „Florians Modern Art" und „Florians Klassik-Menü" auf der Karte stehen. In Kombination der beiden kann daraus auch ein Fünf- oder Sechs-Gang-Menü werden. Im Modern-Art-Menü gibt es gerade Fleisch vom deutschen Wagyu-Rind. Dabei handele es sich keineswegs um die begehrtesten Stücke wie Filet oder Roastbeef, sondern um ein Stück aus dem Nacken: „Manche würden es eher als ungeeignet bezeichnen. Ich möchte auch nicht leugnen, dass wir ernsthaft daran arbeiten, bevor es schön zart zum Gast kommt", sagt Florian Kucher. Diese Mühe lohne sich immer.

Fragt man ihn nach seinem Anspruch an Lebensmittel, dann geht es ihm um Frische, Qualität und kurze Wege. Und um das, was er als Kind bereits gelernt hat, als er seinem Vater über die Schulter schaute. Er habe früh auch jene Lebensmittel zu schätzen gewusst, die nicht in jedem Haushalt verwendet wurden. „Dabei geht es gar nicht um hochpreisige Produkte. Zu den beliebtesten Gerichten unseres zweiten Restaurants, der Weinwirtschaft, gehörten immer die Schweine-Nierchen. Und das ist heute noch so." Sie würden allzu häufig in der Leberwurst landen, weil es viel Mühe mache, sie zu reinigen und zuzubereiten. Es habe aber mit Respekt zu tun, das Tier optimal zu verwerten.

Wann immer möglich, bevorzugt der Sternekoch Saisonales aus der Region. Seine Gäste konnten zum Jahreswechsel rote und gelbe Bete zur Vorspeise und Quitte nebst Sanddorn zum Dessert erleben. Gerade weil man viele Lebensmittel ganzjährig kaufen könne, sollte das Wissen um die Früchte der unterschiedlichen Jahreszeiten bewahrt werden. Das galt auch für sein Spätsommer-Dessert, bei dem er Walnüsse und Mirabellen aus der Region mit Kakao kombiniert hat.

Gut 30 Jahre nachdem Heidi und Martin Kucher das Landhotel und ihr Restaurant eröffneten, haben sie das Ruder an ihre Kinder abgegeben. Tochter Stefanie Becker und Sohn Florian Kucher führen jetzt seit vier Jahren gemeinsam die Geschäfte. Aus dem einfachen Landhotel wurde das moderne 4-Sterne Genuss- und Businesshotel. Hier können gleichermaßen Firmen tagen und Familien ihren Urlaub genießen. Sie alle dürfen die familiäre Gastfreundschaft genießen – an der Philosophie des Hauses hat sich nämlich nichts verändert.

Anzeige

>> Info

Gourmet-Restaurant:
bis 25 Sitzplätze

Besonderes Angebot:
· 1 Michelin-Stern
· Kreuzgewölbe
· Weinkeller

Weinwirtschaft:
26 Sitzplätze

Terrasse:
20 Sitzplätze

Business-Hotel:
· Zwei Tagungsräume für 40 Personen
· 27 Doppelzimmer
· 1 Einzelzimmer
· Kleiner Wellnessbereich mit Sauna

Walnuss und Mirabellen aus der Region in der passenden Jahreszeit – so wählt Sternekoch Florian Kucher die Lebensmittel.

Kucher's
GENUSS- UND BUSINESSHOTEL

Karl-Kaufmann-Str. 2
54552 Darscheid / Vulkaneifel
Tel.: 06592 / 629
info@kucherslandhotel.de
www.kucherslandhotel.de

WARM PRESS WERK SCHACHMANN

Du möchtest Teil des Warmpresswerk-Teams werden?

Bewirb Dich jetzt per Express-Bewerbung und komm in unser Team. QR-Code scannen und ohne aufwendiges Anschreiben einfach und schnell bewerben.

warmpresswerk.perspectivefunnel.com/bewerben

Wir suchen Dich!

- Zerspanungsmechaniker Werkzeugbau (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Versandmitarbeiter Logistik (m/w/d)
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Warmpresswerk Max B. Schachmann GmbH
Hauptstraße 29 · 54570 Niederstadtfeld
Tel: + 49 6596 79-0
www.warmpresswerk.de · h-d.meeth@warmpresswerk.de

Wir bringen deine Karriere ins Rollen

Reifenzentrale becker GmbH

Für unsere Filiale in Daun suchen wir

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Bewerbung an info@reifenzentrale-becker.de oder an
Reifenzentrale Becker GmbH • Fabian Mayer • Saarstr. 60 • 54634 Bitburg

Bonnerstr. 17 • 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95220

Waldstrasse 7 • 54597 Ormont
Tel.: 06557 - 920320

Nordring 3 • 54657 Badem
Tel.: 06563 - 9624812

Saarstrasse 60 • 54634 Bitburg
Tel.: 06561 - 96120

www.reifenzentrale-becker.de

---

faire Jobs in unserer „Michels Familie“

working family – Arbeitgeber mit Persönlichkeit

Kommen Sie zu uns!
Schauen Sie gerne auf unserer **Homepage** vorbei - **„Karriere"**, hier stehen alle Ihre **Vorteile und Vorzüge.**

Wir suchen für sofort oder später zur Unterstützung unseres Teams

Chef de Partie/Postenchef oder Jungkoch (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit

Servicekraft (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe - **auch zum Anlernen**

Kosmetiker & Wellnesstherapeut (m/w/d)
Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe

Wir freuen uns auf Sie im Team

Wellness Hotels & Resorts

Der Klick zu uns!

Michels Wohlfühlhotel ★★★★ SUPERIOR

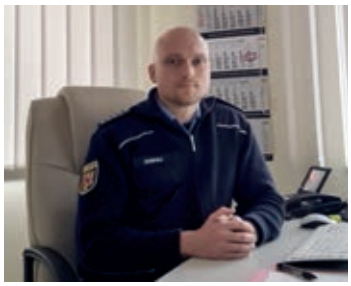
puntoretto | daun 01.2023

Ihr Ansprechpartner: Hubert Drayer
Tel.: 06592 928-0 | E-Mail: Hubert.Drayer@michels-wohlfuehlhotel.de
MICHELS Wohlfühlhotel GmbH & Co. KG | Familie Drayer
Sankt-Martin Straße 9 | 54552 **Schalkenmehren**

HOLZ – DAS NEUE KLOPAPIER?

Mit den Energiepreisen explodieren auch die Kosten für Brennholz. In vielen Regionen klagen Forstleute und Polizei über die steigenden Fallzahlen beim Holzdiebstahl. Wir wollten wissen, ob das auch bei uns passiert.

Bundesweit berichten Forstleute über Holzdiebe, von denen manche mit der Schubkarre im Wald unterwegs sind, um für den privaten Bedarf zu sammeln. Andere Diebe sind da professioneller ausgestattet und rücken mit Erntemaschine nebst Lkw für den Abtransport an. Seitdem die Preise für Strom, Gas und Öl steil nach oben gehen, stellen manche Landeskriminalämter eine Verdopplung der Zahlen fest. Auch in Rheinland-Pfalz sollen sie gestiegen sein – ob das auch hier in der Eifel gilt? Laut Sven Lehrke, dem stellvertretenden Leiter der Polizei-Inspektion Daun, liegt die Zahl der im vergangenen Jahr bekannt gewordenen Holzdiebstähle keineswegs über dem Durchschnitt der Vorjahre. „Bei uns sind die Zahlen in diesem Bereich nicht nach oben geschnellt, wie man es vielleicht angesichts der Preissteigerungen im vergangenen Jahr vermuten könnte." Im Jahr 2022 seien bei der Polizei in Daun sieben Fälle angezeigt worden. Das entspreche der Zahl an Holzdiebstählen im Jahr 2018. Einen kleinen Ausschlag nach oben gab es im Jahr 2021 – damals seien es acht Diebstähle gewesen. Insofern hat es hier vor Ort seit der Teuerung sogar einen Fall weniger gegeben als vorher.



Besitzer sollten Holz schnell in Sicherheit bringen, rät Sven Lehrke von der Polizei-Inspektion Daun.

„Vorkehrungen gegen Diebstahl sind noch nicht getroffen worden", sagt Horst Womelsdorf, Leiter des Forstamtes in Daun.

Horst Womelsdorf, Leiter des Forstamtes in Daun, kennt Holzdiebstahl eher von seinem Bruder, der ein Forstamt im Hunsrück leitet: „Dort wurden kürzlich 134 Festmeter Buchenholz gestohlen. Bei uns hat es zum Glück solche Fälle nicht gegeben." Dennoch könne das natürlich jederzeit auch hier passieren. Man wisse zwar genau, wo sich die Holzpolter für den Abtransport durch die rechtmäßigen Besitzer befänden. Aber Vorkehrungen gegen Diebstahl würden bisher nicht getroffen. Das Anbringen von GPS-Trackern etwa, die dem Besitzer anzeigen, wo sich seine Stämme befinden, sei teuer, so Womelsdorf: „Wenn wir solche Diebstähle in größerem Umfang feststellen würden, dann müssten wir uns damit auseinandersetzen. Das ist aber bisher nicht der Fall."

Im Unterschied zu seinem Bruder: In dessen Forstamt im Hunsrück seien viele Polter inzwischen mit solchen Trackern versehen.

Werden Holzdiebe erwischt, dann müssen sie mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe rechnen. Allerdings lässt sich dieses Delikt wohl nicht ganz leicht aufklären. Lehrke hält eine Aufklärungsquote von 20 bis 30 Prozent für realistisch: „Am Tatort finden wir zwar Fuß- und Reifenspuren. Diese lassen sich aber selten konkret zuordnen." Mehr Glück hätten die Beamten dann, wenn die Besitzer eine Nachtsichtkamera zur Bewachung des Holzes montieren oder dieses mit einem GPS-Tracker versehen würden. Lehrke: „Am besten bringt man das Holz schnell in Sicherheit, damit nichts passiert." Wer sich fragt, ob er künftig auch mit der Schubkarre in den Wald fahren und seine Vorräte aufstocken sollte, dem raten alle Befragten ab: Ein paar Äste zum Basteln dürfe sich jeder gerne mitnehmen. Aber Feuerholz für den Kaminofen müsse immer rechtmäßig erworben werden.

FAHRZEUG BEKLEBUNG MACHEN WIR!

- vollfolierung
- teilfolierung
- firmenfahrzeuge
- anhänger
- lkw, pkw, busse
- baufahrzeuge
- nutzfahrzeuge

blue
werbetechnik

Gerolstein · Tel. 970070
blue-werbetechnik.de

Leuchtsysteme • Werbebanner • Roll Ups • Schilder • Textildruck

WE TOO !

Elektroniker_in

Wir zeigen dir den Beruf
der Elektroniker_in.
In unserer Werkstatt,
oder bei unseren Kunden.

WIR MACHEN MIT!
Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag
girls-day.de
27. April

Bewerbe dich per Kurzinfo.
BENDER_SYSTEME_DEUDESFELD

bender

Bender Systeme GmbH & Co.KG • Blumengasse 1a • 54570 Deudesfeld • Tel. 06599-961096

STAU IN DER VERWALTUNG?

Viele fürchten, das Jahr 2023 könnte ein Jahr des Wartens werden. Zwar hat der Gesetzgeber diverse Erleichterungen geschaffen. Aber damit Gelder tatsächlich so schnell fließen wie angekündigt, werden Sachbearbeiter wohl Überstunden machen müssen.

Derzeit müssen die Wohngeldstellen bundesweit mit einem regelrechten Ansturm rechnen. Zum 1. Januar 2023 ist die Wohngeldreform 2023 in Kraft getreten, durch die wesentlich mehr Menschen Wohngeld in Anspruch nehmen können. Dies sei deshalb erforderlich, da immer mehr Menschen die gestiegenen Kosten durch ihre Renten- oder Arbeitseinkommen nicht ausreichend abdecken können. Glaubt man der Ampelregierung in Berlin, soll jetzt dreimal so vielen Mietern Wohngeld oder Eigentümern einer selbstgenutzten Immobile der Lastenzuschuss zustehen.

Kurz vor Weihnachten trat das Gesetz in Kraft. Dass die Verwaltungen kaum Zeit hatten, sich darauf vorzubereiten, liegt auf der Hand. Und das ist nur eine der vielen Gesetzesänderungen, die auf sie zukommen: „Bis Mitte Januar sind tatsächlich schon viele Anrufe bei uns eingegangen. Die Menschen wollen wissen, ob sie Wohngeld beziehen können“, sagt Dieter Schmitz. Als Büroleiter der Kreisverwaltung des Landkreises Vulkaneifel fällt auch die Wohngeldstelle in sein Ressort. Den jeweils passenden Antrag auf Wohngeld für Mieter und auf Lastenzuschuss für Eigentümer selbstgenutzter Immobilen könne sich zwar jeder aus dem Internet nehmen. Viele ließen sich die Antragsformulare dennoch lieber in Papierform zuschicken.

„Wir würden uns freuen., wenn wir mehr Vorlauf hätten bei neuen Gesetzen“, sagt Dieter Schmitz, Büroleiter der Kreisverwaltung in Daun.
© Kreisverwaltung Vulkaneifel

Seine durch Corona und die Flüchtlingssituation bereits belastete Behörde wird aber nicht nur bei der Wohngeldstelle mit mehr Arbeit rechnen müssen. Im Unterschied zu vielen anderen Landkreisen in Rheinland-Pfalz werden in seiner Behörde auch die Aufgaben des Jobcenters wahrgenommen. Auf die Mitarbeiter wird gewiss auch mehr Arbeit zukommen. Denn „Hartz IV“ hat nicht nur den neuen Namen „Bürgergeld“ bekommen: Die Regelsätze wurden für Betroffene angehoben, was wohl im Bestand automatisch angepasst wird. Weil aber Antragsteller jetzt über mehr Vermögen verfügen dürfen, ist auch beim neuen Bürgergeld mit mehr Anträgen zu rechnen.

Wie viel Arbeit da auf die Kreisverwaltung zukommt, wie viele neue Anträge gestellt werden, das könne er nicht vorhersagen, sagt Schmitz. Man habe aber von den Gesetzesvorhaben gewusst und bereits entsprechend vorgesorgt. Im Stellenplan sei deshalb eine „geringfügige Erhöhung“ vorgesehen: „Die Wohngeldstelle wurde um eine Vollzeitstelle verstärkt. Im Jobcenter haben wir zunächst den Ist-Stand belassen, weil wir in dem Bereich bereits sehr gut aufgestellt sind.“ Im Leistungsbereich des Jobcenters sind es derzeit elf Sachbearbeiter. Für das Wohngeld sind aktuell drei Sachbearbeiter ▶

ARENZ
TERRASSENDÄCHER

- Terrassenüberdachungen
- Sommergärten
- Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutz

LICHTERWOCHEN bei Arenz!

Bei Bestellung bis zum 28. Februar schenken wir Ihnen die LED-Beleuchtung.

Mehr Freiraum genießen!

Besuchen Sie uns in unserem Schau-Gartenzimmer! Termine nach Vereinbarung.

56814 Faid • Am Kreisel West 16 • Tel.: 0172 6537438
info@arenz-terrassendach.de • www.arenz-terrassendach.de

Dienstleistungen rund um den PC:
Planung und Umsetzung, Installationen, Wartung, Datensicherheit, Netzwerkbetreuung, Verkauf von Hard- und Software, DSL & LTE und vieles mehr.

QUIX VERTRIEBSPARTNER

Beratung, Vertrieb, Installation von myquix DSL-Paketen

IT-Service Georg Bäcker

Im Acker 10 • 56825 Gillenbeuren
Tel: (0 26 77) 91 03 22
info@itsgb.de • www.itsgb.de

- Estrichverlegung
- Rüttelboden
- Fliesenverlegung
- Fliesenausstellung
  (Unverbindliche Beratung nach Terminvereinbarung)

MAAS ESTRICH · FLIESEN

Auf der Lehmkaul 5 · 56767 Uess
Tel. (0 26 92) 4 82 & 93 183 0
info@estrich-maas.de
www.estrich-fliesen-maas.de

Fliesen & Estriche
Vom Fachmann!

Wir renovieren nahezu staubfrei mit AirClean

Vulkaneifel-Shoppen mit S-Cashback

Bares Geld direkt aufs Konto!

In über 50 Geschäften Vorteile nutzen und Vulkaneifel stärken. Jetzt anmelden auf

www.ksk-vulkaneifel.de/s-cashback

Kreissparkasse Vulkaneifel

(2,7 Vollzeitäquivalente) zuständig, Im vergangenen Jahr vergingen bereits acht Wochen, bis ein vollständig vorliegender Antrag auf Wohngeld beantwortet war, Tendenz steigend: „Ich gehe schon davon aus, dass es jetzt länger dauern wird. Das liegt auch daran, dass ein neues Gesetz immer viele neue Fragen aufwirft.“ Dazu, so Büroleiter Schmitz, bedürfe es neuer Handlungsanweisungen von den vorgesetzten Landesbehörden.

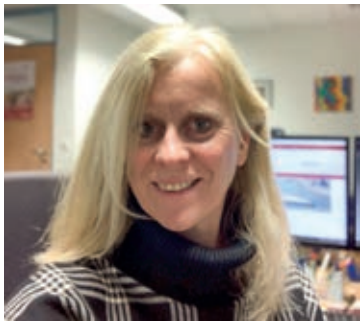
Auch in der Verwaltung der Verbandsgemeinde Daun macht man sich auf mehr Arbeit gefasst. Zwar ist man hier nicht für Wohngeld zuständig. Dennoch würden Bürger hier anrufen, um sich vorab zu informieren, sagt Natalie Ivanov, Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes der Verbandsgemeindeverwaltung (VGV) Daun. Mit mehr Anträgen rechne sie vor allem wegen der Erhöhung der Regelsätze beim SGB XII, wofür die Kommune

Man denke erst dann über mehr Personal nachd, wenn sich tatsächlich der Bedarf abzeichne, sagt Natalie Ivanov, Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes der VGV Daun.
© VGV Daun

zuständig sei. Hierbei geht es um Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben und deren Rente zu gering ist, sowie Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Ivanov: „Hinzu kommt die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII. Hierunter fallen Personen, die befristet erwerbsgemindert sind, so lange sie dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen.“ Und es könne auch Kinder unter 15 Jahren betreffen, die zum Beispiel bei den Großeltern leben. Voraussetzung sei in beiden Fällen, dass die antragstellende Person keiner Bedarfsgemeinschaft im Sinne des SGB II angehöre.

Analog zum Bürgergeld wurden hier ebenfalls die Regelsätze erhöht. Und auch hier hat jeder einen Anspruch auf Leistungen, sofern das vorhandene Vermögen jeder volljährigen Person sowie jeder alleinstehenden minderjährige Person die Grenze von 10.000 Euro nicht übersteigt. Diese lag vorher bei 5.000 Euro pro Person. Da gerade die geburtenstarken Jahrgänge in Rente gehen, könnten es schon dadurch mehr Fälle werden, die beim Sozialamt der VG Daun anfallen. Ob man mehr Personal braucht? Natalie Ivanov sagt, es lasse sich kaum abschätzen, wie sich die Zahl der Anträge tatsächlich verändern wird: „Der Schritt zum Sozialamt zu gehen, kostet vor allem Rentner immer noch sehr viel Überwindung.“ 1,9 Sachbearbeiter sind für den Bereich zuständig. Mehr Personal werde man erst dann einstellen, wenn sich tatsächlich abzeichnen sollte, dass es deutlich mehr Bedarf gibt.

Auch die Finanzverwaltung hat derzeit richtig viel zu tun. Da ist die Energiepreispauschale von 300 Euro, die sie an Selbstständige und Freiberufler weiterreicht. Dann ist da noch die Grundsteuerreform, die viel Arbeit macht. Zudem verursacht die Rentenbesteuerung eine höhere Anzahl an Einkommenssteuerfällen, weil es gerade die großen Babyboomer-Jahrgänge betrifft. „Diese Aufgabenmehrung betrifft punktuell einzelne Bereiche. Gleichzeitig gehen bei uns – wie übrigens in allen Verwaltungen – die Babyboomer gerade in Rente“, sagt Wiebke Girolstein, Pressereferentin im Landesamt für Steuern in Koblenz. Zwar steuere man schon seit Jahren nach mit deutlich erhöhten Einstellungs-



„Von Stau in der Verwaltung kann bei uns keine Rede sein“, sagt Wiebke Girolstein, Pressereferentin im Landesamt für Steuern in Koblenz.

zahlen. Aber neue Kollegen müssten erst Erfahrungen sammeln, um Geschwindigkeit bei der Bearbeitung aufzunehmen. Auch die Corona-Pandemie hat in der Finanzverwaltung krankheitsbedingte Ausfälle verursacht. „Das alles führt dazu, dass die durchschnittliche Bearbeitungszeit etwas nach oben gegangen ist“, so Girolstein. Aber von einem Stau in der Verwaltung könne man keineswegs sprechen – auch wenn die Arbeitsbelastung zugenommen habe.

Fragt man Dieter Schmitz, den Büroleiter der Kreisverwaltung in Daun, was er sich vom Gesetzgeber wünschen würde, dann wäre das „vor allem deutlich mehr zeitlichen Vorlauf“. Aber mit Blick auf seine „starken Teams“ bleibt er optimistisch: „Wir mussten uns seit Beginn der Pandemie in den vergangenen drei Jahren auf extrem viele Änderungen einstellen. In Sachen Flexibilität haben unsere Mitarbeiter inzwischen Routine.“

hs
ELEKTROTECHNIK GMBH

Welche Vorteile bietet mir eine Photovoltaikanlage?

Wie hoch ist die Einspeisevergütung ab 2023?

Welche Steuer-Vorteile treten ab jetzt in Kraft?

Wir beantworten Fragen, zeigen Lösungsmöglichkeiten, installieren und montieren!

Wir installieren Ihre Anlage mit unseren eigenen Dachdeckern und Elektrotechnikern

hs Elektrotechnik · Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen
Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de
www.hs-ulmen.de

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen

WIR. FÜR. SIE.

„Wir befördern Sie zuverlässig und sicher zu Ihrem Ziel"

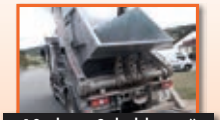
KRANKENTRANSPORTE
Kostenfreie Hotline:
0800 41 60 000

BECKER´S HELFENDE HÄNDE

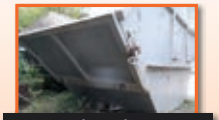
BHH GmbH · Eifel-Maar-Park 3 · 56766 Ulmen
info@bhhgmbh.de · www.bhhgmbh.de

Vulkan SPEDION
WAGNER KELBERG

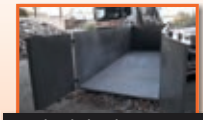
- Container-Dienst
- Wertstoffhof
- Recycling



10 cbm „Schubkarre"



10 cbm Klappe



10 cbm kubisch 5m mit Tür

Abrollcontainer bis 44 cbm siehe bitte
Webseite unter www.vulkan-spedition.de

Auf der Steinrausch 4 · 53539 Kelberg
Tel.: 0 26 92/17 17 · info@vulkan-spedition.de

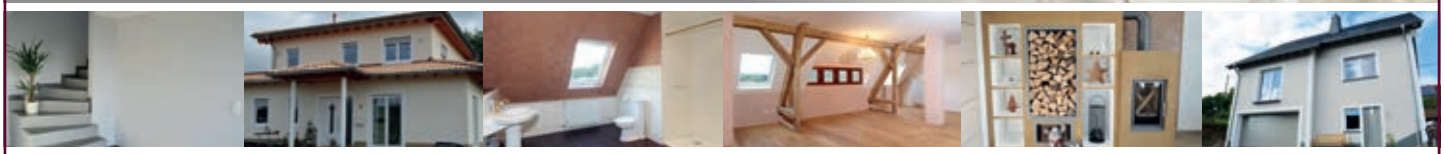
UZEL
PUTZ & STUCK
STUCKATEURMEISTER

Sven Uzel - Stuckateurmeister

Wir gratulieren David Schaermann zur tollen Leistung!

- bestandene Gesellenprüfung am 30. Juni 2022 als Kammersieger
- 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Stuckateure
- Aufnahme in die Stuckateur Nationalmannschaft

Nationalteam STUCKATEURE



Innenputz · Außenputz · Altbausanierug · Trockenbau · Wärmedämmfassaden

Tel.: 06592/9841836 · Mobil: 0170/1615460 · Alte Darscheider Straße 2 · 54550 Daun
info@uzel-stuck.de · www.uzel-stuck.de

EINE PERLE AUS FRANKREICH

Gerade erobert der Megane E-Tech 100 % Electric von Renault die Autohäuser in der Region. Ob er gut vorbereitet ist für den Wettbewerb mit VW und Škoda?

Mit dem ursprünglichen Megane mit Verbrenner-Motor hat dieser Stromer nur noch den Namen und die Fahrzeuglänge gemeinsam. Er ist deutlich in die Höhe gegangen, was auch der Batterie im Fahrzeugboden geschuldet ist. Renaults Megane E-Tech 100 % Electric ist eine kompakte Limousine im Crossover-Stil. Auf der Straße erregt sie in jedem Fall Aufsehen. Dafür sorgt das originelle Design mit seiner aerodynamischen Linienführung, mit den fast schon sinnlich ausgestellten „Hüften", der knackigen Kehrseite und den goldfarbenen Chromakzenten. Die sportliche Wirkung wird unterstrichen durch die 20-Zoll-Räder.

Aber dieser Hersteller will mehr: Renault möchte das Leben seiner Kunden unterwegs perfektionieren. Im hochwertig gestalteten Innenraum, wo auch Recycling-Material zum Einsatz kommt, wird der Touchscreen zum Blickfang: Er beginnt hinter dem Lenkrad, zieht sich bis zur Mitte des Armaturenbretts, wo er nach unten abbiegt. Beiden Displays, die mit guter Auflösung und einfacher Bedienung überzeugen, kommen zusammen auf 24 Zoll. Die Inhalte sind frei konfigurierbar und können in fünf Nutzerprofilen gespeichert werden. Auch die Sprachbedienung funktioniert blitzschnell über den Google-Assistenten (ab Ausführung Evolution). Mit Google lassen sich auch die Ladepausen optimal planen. Damit diese Aufenthalte möglichst kurz ausfallen, lassen sich die Akkus binnen einer halben Stunde für die nächsten 300 Kilometer Reichweite füllen. Für möglichst wenige Ladepausen gilt es, das Gewicht zu regulieren. Laut des Herstellers ist dieser Megane E-Tech dank der ultradünnen Batterien mit 1.620 Kilogramm das leichteste Fahrzeug in seiner Kategorie. Und da die Temperatur von Batterie und Motor automatisch reguliert werden, sollen Kunden sogar unabhängig von äußeren Bedingungen die Reichweite von bis zu 470 Kilometern genießen können. Zudem gibt es gleich drei Stufen zur Energierückgewinnung (Rekuperation); man kann auch ganz darauf verzichten und stattdessen durch den Verkehr segeln.

Zur Perfektion des Unterwegsseins bietet Renault serienmäßig Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme auf hohem Niveau. Dazu gehört der aktive Notbremsassistent, der entgegenkommende oder überholende Fahrzeuge von der Seite erkennt und das Fahrzeug bei Gefahr stoppt. Das Notbremsassistenzsystem beinhaltet einen Kreuzungsassistenten sowie eine Fußgänger- und Fahrraderkennung.

Und damit der Genuss nicht zu kurz kommt, wurde der Megane E-Tech mit einem exklusiven Sound-System ausgestattet. Mit vier Hochtönern, vier Tieftönern und einem Subwoofer im Kofferraum liefert es ganze insgesamt 410 Watt Leistung in sechs unterschiedlichen Klangwelten. Hersteller Renault ist überzeugt, eine Perle geschaffen zu haben, was dem griechischen Ursprung des Namens Megane entspricht.

Anzeige

>> Info

Hersteller: Renault

Modell: Megane E-Tech 100 % Elektric

Lackierung:
Rafal-Grau, Dach in Black Pearl-Schwarz

Ausstattung: Iconic

Motorisierung: Elektromotor

Leistung: 160 kW (218 PS)

Drehmoment: 300 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h

Von 0 auf 100 km/h: 7,4 Sekunden

Maximale Reichweite kombiniert nach WLTP: bis zu 450 Kilometer

Antrieb: Frontantrieb

Akku-Kapazität: 60 kW

Stromverbrauch kombiniert nach WLTP: 15,7 kW/h je 100 km

Herstellergarantie: zwei Jahre

Herstellergarantie Akku: acht Jahre

Preis Basismodell brutto:
47.500,00 Euro*

Preis Testfahrzeug brutto:
53.889,00 Euro*

* abzüglich Bundesanteil und Herstelleranteil Umweltprämie.

„Der neue Megane E-Tech ist das perfekte Fahrzeug für alle, die schicke Autos lieben und nachhaltig unterwegs sein wollen", sagt Jens Schäfer, Inhaber von Auto Schäfer in Daun.

RENAULT Schäfer

Bahnhofstraße 12 · 54550 Daun
Tel.: 06592 – 983 588
info@renault-schaefer.de
www.renault-schaefer.de

EG-Plastic produziert mit 25 Mitarbeitern seit über 50 Jahren technische Kunststoffteile für die unterschiedlichsten Branchen wie zum Beispiel die Fluid-, Bau- und Elektroindustrie sowie den Maschinen- und Anlagenbau.
Mit jährlich rund 150 Mio. hergestellten Kerzenhüllen aus Kunststoff sind wir Europas Marktführer in diesem Bereich.

Wir suchen Auszubildende, Fachkräfte und Spezialisten in unterschiedlichen Bereichen. Alle Infos auf unserer Website.

Mitarbeiter und und Azubis gesucht!

Wir bieten Ihnen: 30 Tage Urlaub • Teamzusammenhalt • Weiterbildungsmaßnahmen
Leistungsgerechte Bezahlung • Integrationsunterstützung • Jobrad • Home-Office möglich

Jetzt bewerben!
www.eg-plastic.de/ueber-uns/karriere
EG-Plastic GmbH . Dockweiler Str. 18 . 54552 Dreis-Brück
Telefon: 06595 9299-0 . E-Mail: info@eg-plastic.de

EG PLASTIC®
SPRITZGUSSTECHNIK

EG-Plastic GmbH Technische Teile . Kerzenindustrie . Werkzeugbau

SPEDITION LUDWIG

Wir transportieren Ihre Güter in und aus der Eifel.

Bewirb dich jetzt für das **Ausbildungsjahr 2023**

- **Mehr als 50 Jahre Erfahrung:**
  Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit 60 modernen LKW und über 100 Mitarbeitern sind wir professionell, effizient, flexibel und ressourcenschonend für Sie unterwegs.
- **Auf dem Weg zur Klimaneutralität:**
  Wir tragen Verantwortung für unsere Zukunft und setzen auf CO_2-Einsparung, moderne LNG-Technologie, Elektrofahrzeuge, Euro 6-Norm und selbst erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien.
- **45.000 m² beheizte Lagerfläche**
- **Erweiterung Dezember 2022 auf 49.800 m²**
- **IHK Ausbildungsbetrieb**

Speditions- und Handelsgesellschaft Ludwig mbH
Vulkanhöhe I, Nr.1 • 54552 Dreis-Brück • ✆ +49 (0)6595–9291 0 • ✉ info@spedition-ludwig.de • www.spedition-ludwig.de

ENGAGIERT IN DIE ZUKUNFT

Wenn Dorfbewohner an einem Strang ziehen, dann erhöht das die Lebensqualität. Das haben die Menschen in Dreis-Brück erkannt – und sie bleiben offen für Neues.

Hans-Günter Hoffmann von Guretzky-Cornitz aus Siegen-Wittgenstein wollte vor gut zehn Jahren eigentlich nur einen Ausflug in die Vulkaneifel machen. Er fuhr im Cabriolet durch Dreis-Brück –

Der neue Burgherr Hans-Günter Hoffmann von Guretzky-Cornitz hat schnell Kontakt zu den Menschen in der Eifel gefunden.

und verliebte sich auf Anhieb. Es war die Burg Dreis, die gerade zum Verkauf stand und ihm nicht mehr aus dem Sinn ging. Binnen zwei Jahren hat der Malermeister die Burg und die Außenanlagen hübsch saniert. Seitdem können hier Kulturveranstaltungen stattfinden und im Nebengebäude wurde das „Hänneschen-Café“ eröffnet.

Im Frühling und im Sommer schlüpft der in die Rolle des Gastgebers, der Touristen und Einheimischen Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Waffeln und Suppen anbietet. „Zu uns kommen Stammgäste aus Trier, Koblenz oder Köln. Das liegt am Ambiente, und natürlich auch am leckeren Kuchen“, freut sich Hoffmann von Guretzky. In der Chronik steht, Dietrich der VI. Graf zu Manderscheid habe die Burg im 16. Jahrhundert errichtet, um seine uneheliche Tochter und deren Mann hier unterzubringen. Vielleicht eine kleine Ironie des Schicksals, dass der Burgsaal neuerdings einmal im Monat als Standesamt genutzt wird.

In diesen Genuss könnten irgendwann auch Luisa Schneider (26) und ihr Freund kommen. Sie ist im vergangenen Jahr wieder nach Dreis-Brück zurückgekehrt. Nach ihrem BWL-Studium in Bonn hat sie in Köln gelebt und gearbeitet. Die Stelle hat sie behalten, aber sie arbeitet neuerdings im Homeoffice. „Wegen der Familie, der Freunde

Sie genießt jetzt wieder jeden Tag die Nähe zur Natur: Luisa Schneider ist aus Köln zurückgekommen.

und der Hobbies war ich an den Wochenenden doch in der Heimat. Auf lange Sicht wollte ich wieder zurück aufs Dorf.“ Das sei durch Corona jetzt eben früher passiert, so Schneider. Jetzt genieße sie an jedem Tag die Ruhe und die Nähe zur Natur.

Ortsbürgermeisterin Edith Löhr-Hoffmann freut sich, dass die jungen Menschen oftmals ganz bewusst bleiben möchten. Das

Ortsbürgermeisterin Edith Löhr-Hoffmann freut sich über das Engagement der Dorfbewohner, das auch zum Neubau dieser Grillhütte geführt hat.

merkt sie an der Nachfrage nach Grundstücken. Im vergangenen Jahr seien 14 verkauft worden: „Jetzt sind nur noch zwei Bauplätze frei. Deshalb wollen wir ein weiteres Neubaugebiet erschließen.“ Erfreulich sei auch die Zahl an Arbeitsplätzen, die Betriebe vor Ort und im Gewerbegebiet Vulkanhöhe bieten. Zwei Zukunftskonferenzen haben in Dreis-Brück stattgefunden. Löhr-Hoffmann: „Sie haben das Engagement unserer Arbeitsgruppen und Vereine zur Bewahrung des Brauchtums und der Lebensqualität für Jung und Alt gefördert.“

Die nächste
orange7
erscheint am
18. März 2023

Salon Elke

✓ Friseur
✓ Kosmetik
✓ Voranmeldeservice

Tel: 06595 505
Am Steinkäulchen 1
54552 Dreis-Brück

Di. - Fr.: 8:00 - 18:30 & Sa.: 7:30 - 14:00

FACIDO
YOUR BUSINESS ENABLER

Das in 2010 als Tochter der suki.international GmbH gegründete Dienstleistungsunternehmen **FACIDO** wird von innovativen Lieferanten damit beauftragt, HANDEL & LOGISTIK europaweit durchzuführen.

Durch unsere umfassenden Marktkenntnisse, verbunden mit modernsten IT-Systemen und effizienten Logistikstrukturen, sind wir zu einem der führenden Omnichanel Anbieter für Baumärkte und Fachhandel in ganz Europa geworden. **FACIDO** übernimmt Material- & Lagerwirtschaft, Auftragsabwicklung inkl. Fakturierung und Full Service Logistik.

Ein engagiertes Team von rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ein einzigartiges Logistikzentrum sorgen für reibungslose Abläufe und individuelle Lösungen, die weit über die klassische Logistik hinausgehen.

Lagermitarbeiter (m/w/d)
am Standort Dreis-Brück

JETZT BEWERBEN!

Ihre Aufgaben:
- Be- und Entladen von LKW
- Warenbearbeitung (Etikettierung/Sortierung)
- allgemeine Verpackungsarbeiten
- Kommissionierung von Fertigaufträgen
- allgemeine Lagertätigkeiten

Wir bieten:
- leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Mitarbeiterrabatte
- Dienstradleasing
- Zuschuss zur Mitgliedschaft im Fitness-studio und zahlreiche andere Benefits

Infos und Bewerbung:
bewerbung@suki.com

Facido – ein Unternehmen der sukigroup (www.group.suki.com)

Fischenich GmbH
Stuck und Putz

Du fehlst uns noch!

Du hast Stuckateur (m/w/d) oder Maler (m/w/d) gelernt oder möchtest dies lernen, bist kreativ und vielseitig, liebst abwechslungsreiche Tätigkeiten und arbeitest gerne im Team, dann passt du hervorragend zu uns.

Wir bieten:

❖ Ein sympathisches Team
❖ Einen festen, krisensicheren Arbeitsplatz
❖ Eine übertarifliche Bezahlung
❖ Fortbildungsmöglichkeiten
❖ Und vieles mehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich einfach bei uns!

Stuckateur / Maler

Bewirb dich jetzt!

Meisericher Str. 58, 56766 Ulmen
Tel: 02676 952 774
www.fischenich-putz.de

IM DSCHUNGEL DER LABELS

Hersteller bewerben ihre Produkte gerne mit trendigen Aussagen. Wer als Kunde Nachhaltigkeit sucht, sollte vor dem Einkauf seine eigenen Kriterien bestimmen.

In den Supermärkten findet sich kaum noch ein Produkt ohne eine Aussage zu Nachhaltigkeit oder Plastikvermeidung. Da steht neuerdings „Bio“ auf Reinigungsmitteln, ein Begriff, der keineswegs geschützt ist. Ein Hersteller hat für seine Reinigungsmarke eine gleichnamige „Initiative“ ausgerufen. Die Kriterien bestimmt er jedoch selbst und niemand wird deren Einhaltung ernsthaft kontrollieren wollen. Auf der Waschmittelverpackung eines anderen Produzenten steht unübersehbar „97 Prozent weniger Plastikmüll“. Weil eine Pappschachtel statt des Kunststoffbehälters genutzt wurde. Da greifen Kunden schon mal zu, ohne zu fragen, ob die Wäschepads im Karton die Umwelt jetzt weniger belasten. ***Die Fertiggerichte*** einer Marke geben jetzt auf der Verpackung Auskunft über die Zutaten samt Herkunft. Das, so die Verbraucherzentralen, sei zwar ein Fortschritt für die Transparenz aber nicht zwingend nachhaltig. Auch steht „Vegan“ neuerdings auf Produkten, die noch nie tierischer Inhalte bedurften. Auch das liegt jetzt voll im Trend, sagt jedoch nichts über die Nachhaltigkeit des Produktes aus. Täuschend ähnlich sind sich auch die Aussagen „Verpackung 100 Prozent recycelt“ und „Verpackung 100 Prozent recycelbar“, obwohl aus Nachhaltigkeitssicht Welten dazwischenliegen. Es gibt aber Labels, denen Verbraucher durchaus vertrauen können. „Wer Wert darauflegt, dass die kleinen Kaffeebauern oder Kakaoproduzenten in aller Welt vom Anbau mehr profitieren, der kann bei Produkten mit dem Fairtrade-Label zugreifen“, sagt Lioba Thielen, Leiterin des HIT-Marktes in Daun. Auch das EU-Ökolabel findet sie verlässlich, weil es – je nach Produktgruppe – Anbau, Inhaltsstoffe, Verpackung oder Reparierbarkeit einbezieht. „Und wenn gleichzeitig bei Lebensmitteln der aufgedruckte „Nutri-Score“ Grün anzeigt, kann man nicht viel falsch machen“, sagt Thielen. Sie lege zudem Wert darauf, das Sortiment um unverpackte Produkte wie Obst und um Produkte aus der Region anzureichern: „Wir bieten zum Beispiel den Kaffee der Dauner Kaffeerösterei an. Den kann man bei uns abfüllen.“ Für sich persönlich habe sie gerade neue Wasch- und Reinigungsmittel entdeckt, bei denen der Hersteller auf jede Verpackung verzichtet. Thielen: „Ich würde mich freuen, wenn wir unsere Produktpalette in dieser Richtung erweitern könnten.“ ***Wer also beim nächsten Einkauf auf*** nachhaltige Produkte setzt, der sollte sich vorher schlau machen und entscheiden, welche Eigenschaften für ihn persönlich zählen. Übrigens: Der Handel wird nur solche Produkte im Angebot belassen, die Absatz finden. Insofern sind wir diejenigen sind, die über Erfolg oder Misserfolg der Täuschungsversuche in den Regalen entscheiden.

„Dem EU-Ökolabel oder dem Fairtrade-Symbol kann man vertrauen, weil kontrolliert wird, wofür sie stehen“, sagt Lioba Thielen, Leiterin des HIT-Marktes in Daun.

Anzeige

>> Info

Beruf: Stuckateur

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzung: Berufsreife

Schwerpunkte der Ausbildung

Im 1. Ausbildungsjahr:

- Absicherung des eigenen Arbeitsplatzes
- Inhaltsstoffe und Beschaffenheit der Materialien kennenlernen
- Arbeitsmethoden kennenlernen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit beachten
- Umgang mit den Kunden

Im 2. Ausbildungsjahr:

- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Herstellen von Putzen, Drahtputzarbeiten und Trockenbaukonstruktionen
- Ausführen von Stuckarbeiten

Im 3. Ausbildungsjahr

- Sanieren und Instand setzen von Stuck und Putz
- qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen
- Aufträge übernehmen, Arbeits- und Ablaufplan erstellen und Leistungen erfassen

Entgelt während der Ausbildung je Monat (Brutto):

Im 1. Ausbildungsjahr: 920.00 Euro
Im 2. Ausbildungsjahr: 1.230,00 Euro
Im 3. Ausbildungsjahr: 1.495,00 Euro

Gehalt im 1. Jahr als Geselle je Monat:
2.700,00 Euro (Brutto)

„So lange Häuser gebaut werden, hat man als Stuckateur eine sichere Stelle", sagt Sven Uzel, Inhaber von Uzel Putz & Stuck in Daun.

Weitere Infos zu diesem Beruf bei:

UZEL PUTZ & STUCK
STUCKATEURMEISTER

Alte Darscheider Str. 2
54550 Daun
Tel.: 06592-9841836
info@uzel-stuck.de
www.uzel-stuck.de

FAST IMMER FRISCHE LUFT

Wer über handwerkliches Geschick verfügt, für den kommt einer der ältesten Berufe der Welt infrage: der Stuckateur. Das Unternehmen Uzel Putz & Stuck in Daun bietet Schulabsolventen gerne die Chance zum Einstieg in diese zukunftssichere Branche.

Statt wie andere Gleichaltrige drinnen zu basteln, half er seinem Vater lieber bei handwerklichen Arbeiten am Haus oder im Garten. David Schaermann (18) aus Üdersdorf war schon als Kind lieber draußen. So lag es für ihn nah, einen Beruf zu ergreifen, bei dem er eben nicht am Schreibtisch sitzt. „Ich habe das Berufs-Praktikum schon bei der Firma Uzel Putz und Stuck in Daun gemacht. Das hat mir richtig gut gefallen", sagt Schaermann. Deshalb entschied er sich, auch das Jahrespraktikum zur Berufsqualifikation dort zu absolvieren, verbrachte also jeden Donnerstag auf einer Baustelle. Aus Überzeugung bewarb er sich danach um die Ausbildungsstelle zum Stuckateur, die er auch bekam.

Wer sich für den Beruf interessiere, sei jederzeit zu einem Kurzpraktikum eingeladen, sagt Sven Uzel, Inhaber von Uzel Putz & Stuck. Worauf achtet er bei den Bewerbern? „Wer den Hauptschulabschluss mitbringt und gerne mit seinen Händen arbeitet, der ist bei uns willkommen." Zudem seien Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit besonders wichtig am Bau. Auch sollte man bewusst an sich arbeiten wollen, um sich stetig zu verbessern, sagt der Stuckateur-Meister. „Wer das alles mitbringt, der wird schon während der Ausbildung bei uns besondere Vorteile haben. Zum Beispiel kann man dann auch über die komplette Kostenübernahme für die Unterbringung während der Berufsschulzeit sprechen." Schließlich findet der Blockunterricht für künftige Stuckateure in der Berufsschule in Saarburg statt.

Von all den Vorteilen konnte gewiss auch David Schaermann während der Ausbildung profitieren. Denn das Ergebnis seiner Gesellenprüfung, die er im vergangenen Sommer abgelegt hat, kann sich sehen lassen: Schaermann wurde zuerst Bester im hiesigen Kammerbezirk und dann Landessieger. Beim Bundeswettbewerb in Berlin belegte er immerhin den vierten Platz, weshalb er jetzt zum Nationalteam der deutschen Stuckateure gehört. Er wird also an den nächsten internationalen Meisterschaften teilnehmen. Mit Blick in die Zukunft kann er sich gut vorstellen, die Weiterbildung zum Meister zu absolvieren. Aber vor allem möchte er bei Uzel Putz & Stuck bleiben. Warum? „Das Team inklusive Chef ist aus meiner Sicht einfach toll. Da findet man wirklich für jede Frage ein offenes Ohr." Und das Unternehmen ist jetzt um einen der besten Absolventen in ganz Deutschland reicher.

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Willkommen bei LÖHR Automobile in Daun

Neues Jahr - neuer Job. Wir haben die Weichen auf Zukunft gestellt. Deshalb suchen wir noch mehr Menschen, die an unserem gemeinsamen Erfolg mitarbeiten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: Fahrzeuglackierer(m/w/d)

Das bringen Sie mit:

Abgeschlossene Fahrzeuglackierer Ausbildung (m/w/d)
Fundiertes Wissen über Be- und Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
Kreativität und Sinn für Ästhetik
Selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
Ausgeprägtes Engagement
Teamfähigkeit und Serviceorientierung

Das sind Ihre Aufgaben:

Ausführen von Demontage- und Montagearbeiten
Be- und Verarbeiten von Beschichtungsstoffen
Herstellen, Bearbeiten und Behandeln von Oberflächen
Herstellen von Beschriftungen
Herstellen von Design- und Effektlackierungen
Prüfen und Bewerten von Untergründen
Vorbereiten von Untergründen

Das erwartet Sie: › 30 Tage Urlaub › Weihnachts- und Urlaubsgeld › Mitarbeiterrabatte › Top qualifizierte und motivierte Kollegen › Kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung › Moderne Arbeitsplätze in einem professionellen Arbeitsumfeld › Vielfältige Karrieremöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt...
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – Willkommen bei der LöhrGruppe in Daun!
Senden Sie Ihre aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an Jörg Mertes (j.mertes@loehrgruppe.de)

löhr gruppe 1892

LÖHR Automobile GmbH
Bitburger Straße 4, 54550 Daun
Tel.: 06592 9684-0, www-daun.skoda-auto.de

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN

Ausbildung 2023
IN DEINER REGION!

Gute Gründe für eine Ausbildung

zur **Pflegefachfrau** / zum **Pflegefachmann**

Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 04/2022

- 1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €
- 2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €
- 3. Ausbildungsjahr 1.353,38 €

Und das bieten wir noch:

- Betriebliche Altersversorgung (zusätzliche Betriebsrente)
- Kostengünstiges Wohnen im Personalwohnheim
- Kostengünstige Personalverpflegung in der Cafeteria
- funkelnagelneues Tablet
- Mitarbeiterangebote (JobRad, Corporate Benefits)

Jetzt unser Azubivideo ansehen

Wir freuen uns über deine Bewerbung

Ansprechpartnerin für die Ausbildung am Krankenhaus:

Meike Rauen
Pflegedienstleitung
pflegedienstleitung@krankenhaus-daun.de

Krankenhaus Maria Hilf
Personalabteilung
Maria-Hilf-Str. 2 • 54550 Daun • Tel.: 0 65 92 / 715 2201
personal@krankenhaus-daun.de

Mehr Infos zur Pflegeausbildung:
www.pflegeschule-daun.de
www.pflegeausbildung-eifelmosel.de

KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN